Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis
SS 2019

Manchen fliegt es im Schlaf zu...

Für alle anderen:

Aktuelle Semesterliteratur gibt es bei uns!

Und für die Freizeit haben wir auch die besten Buch-Tipps für eine entspannende Lektüre.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!

Schweitzer Fachinformationen
Witsch + Behrendt
Fach- und Universitätsbuchhandlung
Am Hof 5a I 53113 Bonn
Filiale Mensa I Nassestr. 11 I 53113 Bonn
behrendt@schweitzer-online.de I Tel: 0228 72 630 - 16
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9:30 - 20:00 Uhr I Sa. 10:00 - 19:00 Uhr
Oder direkt online bestellen: **www.schweitzer-online.de**

C.H.BECK Partner Buchhandlung
Juristische Ausbildung

schweitzer
Fachinformationen

Inhaltsverzeichnis

A. Vorwort 4

B. Wichtige Termine Sommersemester 2019 5

C. Vorlesungen 7

I. Grundlagen des Rechts 7

II. Grundstudium 10

III. Hauptstudium 15

IV. Examensrepetitorien 31

V. Schwerpunktbereiche 34

1. Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat 34

2. Unternehmen, Kapitalmarkt und Steuern 38

3. Wirtschaft und Wettbewerb 42

4. Arbeit und soziale Sicherung 48

Arbeitsgesetze (Beck-Texte im dtv) oder vergleichbare Textausgabe; Preis, Kollektivarbeitsrecht: Lehrbuch für Studium und Praxis; Richardi/Bayreuther, Kollektives Arbeitsrecht....49

5. Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung 50

6. Staat und Verfassung im Prozess der Internationalisierung 54

Proseminar / Seminar zum grundrechtlichen Schutz wirtschaftlicher Freiheiten in Deutschland und Polen....58

7. Deutsches und europäisches Umwelt- und Planungsrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht und Infrastrukturrecht 58

8. Internationales und europäisches Recht der Wirtschaftsbeziehungen 64

9. Kriminalwissenschaften 69

10. Grundlagen des Rechts 74

D. Anhang 78

A. Vorwort

Liebe Studierende, liebe Professorinnen und Professoren, liebe Dozenten,

dies ist das neue kommentierte Vorlesungsverzeichnis für das aktuelle Sommersemester 2019.
Das KVV beinhaltet einen Überblick aller Vorlesungen. Durch die Kommentierungen sollen kurze Einleitungen in die jeweilige Thematik gegeben werden.
Wir bedanken uns bei allen Lehrenden für Ihre Kommentierungen und die reibungslose Zusammenarbeit.
Wir wünschen einen guten Start in das Sommersemester!
Mit besten Grüßen, stellvertretend für die gesamte Fachschaft Jura,

Euer Referat für Organisation.
Céline Scholz und Victor Pepper

Anmerkung: Dieses Verzeichnis ist nicht verbindlich. Verbindlich ist nur das Vorlesungsverzeichnis auf dem Basis-Portal (www.basis.uni-bonn.de) der Universität.

Impressum:
Herausgeber: Fachschaft Jura
Adenauerallee 24-42
53113 Bonn
Redaktion/
Layout: Céline Scholz, Rosa Judt, Victor Pepper
Herstellung: Druckerei der Universität Bonn
Am Hof 1
53113 Bonn
Auflage: April 2019; 30 Stk

B. Wichtige Termine Sommersemester 2019

Erstsemesterveranstaltung der Fachschaft Jura	**25.03.2019**
Beginn der Vorlesungszeit	**01.04.2019**
Wechslerstammtisch	**16.04.2019 HS M**
Schwerpunktbereichsvorstellung	**17.04.2019 HS D**
JVA Fahrt	**23.04.2019**
Pfingstferien	**10.06-14.06.2019**
Jura Party	**25.04.2019**
Dies Academicus	**15.05.2019**
Fakultätskarrieretag	**21.05.2019**
BGH Fahrt	**06.06.2019**
Ende der Vorlesungszeit	**12.07.2019**

Umweltrecht
Grundstrukturen und Fälle

von Dr. Michael Kotulla M.A., o. Professor an der Universität Bielefeld

2018, 7., neu bearbeitete Auflage, 240 Seiten, DIN A4, € 34,90

Reihe »Studienprogramm Recht«

ISBN 978-3-415-06150-7

Dieses am Gesetz orientierte Lehr- und Studienbuch ermöglicht eine prüfungsgerechte Einarbeitung in das Umweltrecht. Der Schwerpunkt der umfassenden Darstellung liegt dabei in den Bereichen mit besonderer Relevanz für die universitäre Schwerpunktbereichsausbildung, wie zum Beispiel im

- Immissionsschutzrecht,
- Gewässerschutzrecht,
- Naturschutzrecht,
- Bodenschutzrecht,
- Kreislaufwirtschaftsrecht.

Der Autor erläutert eingehend die Rechtsgrundlagen, Voraussetzungen und Besonderheiten des Verfahrens. Plastische Beispielsfälle schärfen den Blick für das Wesentliche. Auf diese Weise lernen Studierende nicht nur, das Gesetz in der richtigen Reihenfolge zu lesen, sondern auch im Prüfungsfall richtig anzuwenden.

BOORBERG ZU BEZIEHEN BEI IHRER BUCHHANDLUNG.
RICHARD BOORBERG VERLAG STUTTGART MÜNCHEN HANNOVER BERLIN WEIMAR DRESDEN SZ0118

C. Vorlesungen

I. Grundlagen des Rechts

Nr. 311010114	**Allgemeine Staatslehre Prof. Dr. Dr. Di Fabio**
Semester	Ab 1. Semester
Zeit und Ort	Montags 16:00(c.t.) – 18:00h; wöchentlich in Hörsaal D
	Die Allgemeine Staatslehre als Grundlagenfach des juristischen Studiums beleuchtet die konstitutiven Elemente von Staatlichkeit auf einer abstrakten Ebene. Wie hängen Macht, Politik und Staat zusammen? Wie und warum haben sich Staatsformen über die Jahrhunderte hinweg bis hin zum heutigen Verfassungsstaat entwickelt? In der Vorlesung wird in das Denken der wichtigsten Staatstheoretiker eingeführt. Durch Reflektionen der gegenwärtigen politischen und verfassungsrechtlichen Entwicklungen wird der theoretische Hintergrund fruchtbar gemacht und eine Grundlage zur staatstheoretischen Kontextualisierung geschaffen.

Nr. 311010127	**Vorlesung Geschichte des kanonischen Rechts Prof. Dr. M. Schmoeckel**
Semester	Ab 1. Semester
Zeit und Ort	2 st., Do., 12-14 h Hörsaal H
	Die Vorlesung „Geschichte des Kirchenrechts“ zeigt zum einen die Entwicklung einer Hierarchie, innerhalb derer sich eine juristische Verfestigung der christlichen Kirche im Schoß des römischen Reichs entwickelte. Zum anderen werden die verschiedenen Einstellungen der jungen Christenheit zu ausgewählten juristischen Aspekten thematisiert, so daß insgesamt die Wechselwirkung zwischen römischem Reich bzw. weltlicher Ordnung und Christentum deutlich werden. Der Schwerpunkt der Veranstaltung liegt in der Frühen Zeit; die Darstellung reicht bis zur Reformation. **Ein umfangreicher Reader wird in der Vorlesung bereitgestellt.** **Literatur:** • Brundage, James A., Medieval canon law, London [u.a.] 1995 • Gaudemet, Jean, Eglise et cité: histoire du droit canonique, Paris 1994. • Helmholz, Richard H., The spirit of classical canon law,

	Athens [u.a.] (Univ. of Georgia Press) 1996, • deutsche Übersetzung: • Helmholz, Richard H., Kanonisches Recht und europäische Rechtskultur Tübingen, 2013. • Landau, Peter, Kirchenverfassung, Kirchengut, in: Theologische Realenzyklopädie, Band 19 Berlin/ New York 1994, S. 110-165. • Musselli, Luciano, Storia del diritto canonico, Torino 1992. • Link, Christoph, Kirchliche Rechtsgeschichte, München 2009. Umfassende, mehrbändige Werke: • Hinschius, Paul, System des katholischen Kirchenrechts mit besonderer Rücksicht auf Deutschland, Berlin 1893 ff ND Graz 1959. • Plöchl, Willibald, Geschichte des Kirchenrechts, Wien/ München 1955. • Gabriel le Bras/ Jean Gaudemet (Hrsg.), Histoire du Droit et des Institutions de l'Eglise en Occident, Paris 1976 ff. • Theologische Realenzyklopädie (TRE), Berlin/ New York, 36 Bände 1977-2004 (Online aus dem Hochschulnetz unter http://www.degruyter.com/db/tre) • J. Otaduy, A. Viana, J. Sedano (Hg.), Diccionario General de Derecho Canónico, 6 Bände, Pamplona 2012.

Nr. 311010135	**Digestenexegese** **Prof. Dr. Schermaier**
Semester	Ab 1. Semester
Zeit und Ort	Dienstags 18:00 (c.t.) - 20:00h Seminarraum des Instituts für Römisches Recht
	Die Digesten (oder: Pandekten) sind der umfangreichste und für die europäische Rechtsentwicklung wichtigste Teil des Corpus Iuris Civilis, das (so genannt erst seit ca. 1500) vom oströmischen Kaiser Justinian um 530 n.Chr. als Gesetz erlassen wurde. Die Digesten enthalten viele tausend Fragmente aus klassischen (d.h. in der Zeit der römischen Klassik, 50 v.Chr. – 250 n. Chr. entstandenen) Juristenschriften. Sie behandeln Rechtsfälle und Rechtfragen des bürgerlichen Rechts, wie sie ähnlich auch heute gestellt und beantwortet werden. In der Exegese (~ Erklärung) von Digestentexten lernt der Jurastudent, wie man die Bedeutung unbekannter juristischer Texte erschließt. Weil die Ausdrucksform der römischen Juristen kurz und äußerst

	prägnant ist, schult man durch Lektüre und Diskussion solcher Texte auch die Kunst juristischer Formulierung. Schließlich zeigen die Texte der römischen Juristen, wie man nicht durch Deduktion aus Obersätzen, sondern durch Abwägen von Argumenten zu einer gerechten Konfliktlösung kommt. Bis zum Inkrafttreten der nationalen Gesetzbücher wurden die Juristen in ganz Europa an diesen Texten ausgebildet. Im Rahmen der Digestenexegese kann ein Proseminar-Schein erworben werden. Außerdem kann der Schein für das „Zertifikat im römischen Recht“ angerechnet werden. Dafür ist ein ausgewählter Digestentext in der Seminargruppe vorzustellen (Vortrag, etwa 20 min.) und anschließend eine schriftliche Exegese als Proseminararbeit anzufertigen (Exegese = Erklärung; es muss also ein Text interpretiert werden). Als Vorbereitung darauf wird im Rahmen des PS umfassend in die Methode der Exegese eingeführt, was Hinweise auf Fachliteratur und andere Hilfsmittel einschließt. Lateinkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht zwingend erforderlich, weil mit Übersetzungen gearbeitet werden kann. Ebenfalls von Vorteil ist der vorherige oder parallele Besuch einer Vorlesung zur Römischen Rechtsgeschichte oder zum Römischen Recht (etwa: Römisches Recht - Institutionen). Beginn der Veranstaltung: Di, 9.4.2019 Literatur: keine allgemeine; besondere Literatur wird nach Auswahl eines zu exegierenden Textes bekannt gegeben

Nr. 311010151	**Rechtsökonomie Prof. Dr. Baumann**
Semester	Bachelor Law and Economics, LL.B. (2. Semester) Studiengang Rechtswissenschaft, Staatsexamen (Grundstudium)
Zeit und Ort	montags, 16.15 – 17.45 (HS G), mittwochs, 12.15 – 13.45 (HS H), Beginn 1.4.2019 ANMERKUNG: Die Vorlesung findet nur in den Monaten April und Mai statt. Es handelt sich auf das gesamte Semester es ehen um eine Veranstaltung mit zwei Semesterwochen.
	In der Veranstaltung werden die Grundlagen der ökonomischen Analyse des Rechts vorgestellt. Die ökonomische Analyse des Rechts basiert methodisch auf dem Ansatz der Mikroökonomik aus der Volkswirtschaftslehre. Zentrale Fragestellungen sind, wie sich rechtliche Regelungen auf das Verhalten von Individuen auswirken und welche gesellschaftlichen Konsequenzen sich daraus ergeben. Die Analyse ist explizit nicht auf Fragen des Wirtschaftsrechts beschränkt. International ist diese Forschungsrichtung unter dem Namen „Law and

	Economics“ etabliert. Die Vorlesung beinhaltet drei Schwerpunkte: - Eine Einführung in den methodischen Ansatz der Mikroökonomie. - Grundzüge der Volkswirtschaftslehre und ihr Bezug zum Recht (Beschreibung eines Marktgleichgewichts, Analyse der Auswirkung von Marktregulierung, Analyse der Gründe für Marktversagen, strategisches Verhalten und Spieltheorie, ...) - Eine Einführung in die Anwendung der ökonomischen Analyse des Rechts auf Rechtsfragen anhand einzelner Beispiele (z.B. aus dem Vertragsrecht) Als Lehrbücher werden hauptsächlich verwendet: Towfigh, E.V. und N. Peterson (2017), Ökonomische Methoden im Recht, 2. Auflage Mohr Siebeck: Tübingen. Schäfer, H.-B. und C. Ott (2012), Lehrbuch der ökonomischen Analyse des Zivilrechts, 5. Auflage, Springer: Berlin u.a. Mankiw, N.G. und M.P. Taylor (2016), Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 6. Auflage, Schäffer-Poeschel: Stuttgart.

II. Grundstudium

Nr. 311010211	**Einführung in das Bürgerliche Recht und Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts/ dazu Arbeitsgemeinschaften** **Prof. Dr. Greiner**
Semester	Ab 1. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 12:00 (c.t.) - 14:00h; wöchentlich in Hörsaal E Donnerstags von 10:00 (c.t.) – 12:00h; wöchentlich in Hörsaal E Donnerstags von 16:00 (c.t.) – 18:00; wöchentlich in Hörsaal E
	Die Vorlesung führt in Struktur und Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts ein. Vertieft behandelt werden die Regelungsmaterien des Ersten Buchs des Bürgerlichen Gesetzbuchs (§§ 1-240 BGB). Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Rechtsgeschäftslehre. Insbesondere beleuchtet werden der Begriff der Willenserklärung, das Zustandekommen von Verträgen durch Angebot und Annahme, die Grenzen der Vertragsfreiheit, Rechts- und Geschäftsfähigkeit, Willensmängel und Anfechtbarkeit von Willenserklärungen sowie das Stellvertretungsrecht. Wegen ihres Zusammenhangs mit dem Vertragsschluss werden im Vorgriff auf das Zweite Buch (Recht der Schuldverhältnisse) das vorvertragliche

	Schuldverhältnis (§ 311 Abs. 2 BGB), verbraucherschützende Widerrufsrechte (§§ 355 ff. BGB) sowie das Recht der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (§§ 305 ff. BGB) erörtert. Integraler Bestandteil der Veranstaltung ist ferner die Heranführung an die Fallbearbeitung im Zivilrecht.

Nr. 311010212	**Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse)/ dazu Arbeitsgemeinschaften (A-O)** **Prof. Dr. Weller**
Semester	2. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 14:00 (s.t.) – 15:300h; wöchentlich in Hörsaal E Dienstags von 16:15 (s.t.) – 17:45h; wöchentlich in Hörsaal E Mittwochs von 14:00 (c.t.) – 16:00h; wöchentlich in Hörsaal D
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010292	**Schuldrecht I (Vertragsschuldverhältnisse)/ dazu Arbeitsgemeinschaften (P-Z)** **Prof. Dr. Brei**
Semester	2. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 14:00 (s.t.) – 15:300h; wöchentlich in Hörsaal H Dienstags von 16:15 (s.t.) – 17:45h; wöchentlich in Hörsaal H Mittwochs von 14:00 (c.t.) – 16:00h; wöchentlich in Hörsaal H
	Die Vorlesung beschäftigt sich zum einen mit den Vorschriften des BGB, die für alle Schuldverhältnisse gelten (Schuldrecht AT, §§ 241 – 432 BGB). Im Schuldrecht AT liegen Schwerpunkte u.a. in der Entstehung, dem Inhalt, dem Erlöschen von Schuldverhältnissen sowie im so genannten Leistungsstörungsrecht. Gegenstand der Vorlesung sind außerdem die Regelungen, die gerade die vertraglichen Schuldverhältnisse betreffen. Bei den vertraglichen Schuldverhältnissen werden vor allem der Kauf- und der Werkvertrag im Fokus stehen. Andere vertragliche Schuldverhältnisse sollen ebenfalls besprochen werden.

Nr. 311010311	**Strafrecht I (Allgemeiner Teil) / dazu Arbeitsgemeinschaften** **Prof. Dr. Stuckenberg**
Semester	Ab 1. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 08:30 (s.t.) – 10:00h; wöchentlich in Hörsaal E Mittwochs von 10:00 (c.t.) – 12:00h; wöchentlich in Hörsaal E Donnerstags von 12:00 (c.t.) – 14:00h; wöchentlich in Hörsaal E
	Die 6stündige Vorlesung betrifft Pflichtstoff des 1. Semesters, nämlich den sog. Allgemeinen Teil des Strafrechts (§§ 1-79b StGB). Schwerpunktmäßig behandelt werden die Grundlagen des Strafrechts (Warum wird gestraft? Welche Anforderungen müssen Strafgesetze erfüllen? Wo und für wen gelten sie?) und die Zurechnungslehre, die die Voraussetzungen und Formen strafrechtlicher Verantwortlichkeit regelt und für alle Straftatbestände gilt. Eine Vorlesungsgliederung und Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung und weiteres Material vorlesungsbegleitend ins Netz gestellt.

Nr.311010312	**Strafrecht II (Besonderer Teil) / dazu Arbeitsgemeinschaften (A-O)** **Prof. Dr. Zaczyk**
Semester	Ab 2. Semester
Zeit und Ort	Montags von 10:00 (c.t.) – 12:00h; wöchentlich in Hörsaal D Mittwochs von 12:00 (c.t.) – 14:00h; wöchentlich in Hörsaal D
	4stündige Vorlesung, die die Straftaten gegen die Person und gegen Vermögenswerte behandelt. Vorlesungsgliederung/Literaturhinweise werden zu Beginn, Übersichten und Fälle werden vorlesungsbegleitend zur Verfügung gestellt.
Nr.311010392	**Strafrecht II (Besonderer Teil) / dazu Arbeitsgemeinschaften (P-Z)** **Prof. Dr. Zabel**
Semester	Ab 2. Semester
Zeit und Ort	Montags von 10:00 (c.t.) – 12:00h; wöchentlich in Hörsaal E Mittwochs von 12:00 (c.t.) – 14:00h; wöchentlich in Hörsaal E
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010411	**Staatsrecht I (Staatsorganisationsrecht)/ dazu Arbeitsgemeinschaften** **Prof. Dr. Dr. Durner**
Semester	1. Semester

Zeit und Ort	Dienstags von 12:00 (c.t.) – 14:00h; wöchentlich in Hörsaal D, Freitags von 08:30 (c.t.) – 10:00h; wöchentlich in Hörsaal D
	Die Vorlesung behandelt das Grundgesetz als deutsche Verfassung und Grundlage unserer gesamten Rechtsordnung. Im Zentrum stehen die Staatsstrukturprinzipien, die Staatsorgane und die Staatsfunktionen. Eine Gliederung, Literaturempfehlungen und weitere Materialien werden zu gegebener Zeit auf der Homepage des Lehrstuhls bereitgestellt. Zur Einarbeitung und begleitenden Lektüre sei zunächst empfohlen: Gröpl, Staatsrecht I, 10. Auflage 2018 Ipsen, Staatsrecht I. Staatsorganisationsrecht, 30. Auf. 2018 Maurer, Staatsrecht I, 6. Aufl. 2010 Degenhart, Staatsrecht I. Staatsorganisationsrecht, 34. Aufl. 2018 Außerdem sind für die Vorlesung jeweils ein Exemplar des Grundgesetzes und des Gesetzes über das Bundesverfassungsgericht erforderlich, z.B. in der Ausgabe „Basistexte Öffentliches Recht“, dtv, 27. Aufl. 2019

Nr. 311010412	**Staatsrecht II (Grundrechte) / dazu Arbeitsgemeinschaften (A-O)** **Prof. Dr. Dr. Di Fabio**
Semester	Ab 2. Semester
Zeit und Ort	Montags von 14:00 (c.t.) – 16:00h; wöchentlich in Hörsaal D, Dienstags von 10:00 (c.t.) – 12:00h; wöchentlich in Hörsaal D
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010492	**Staatsrecht II (Grundrechte) / dazu Arbeitsgemeinschaften (P-Z)** **Prof. Dr. Hillgruber**
Semester	Ab 2. Semester
Zeit und Ort	Montags von 14:00 (c.t.) – 16:00h; wöchentlich in Hörsaal E, Donnerstags von 10:00 (c.t.) – 12:00h; wöchentlich in Hörsaal E
	1. Teil: Historischer Rückblick I. Ideengeschichtlicher Hintergrund der Menschenrechte; theologische und philosophische Grundlagen II. Verfassungsgeschichtliche Entwicklung der Positivierung der Menschenrechte und ihrer Transformation in subjektive öffentliche Grundrechte; Synthese von Menschenrechten und Verfassungsstaat

	2. Teil: Allgemeine Grundrechtslehren I. Übersicht über die Bedeutung der Grundrechte (Grundrechtsgehalte) – Inhalt der grundrechtlichen Gewährleistungen II. Die Grundrechtsträgerschaft III. Der Staat als Grundrechtsverpflichteter (Art. 1 III GG) IV. Das grundrechtliche Prüfungsschema bei den Freiheitsgrundrechten als Abwehrrechten V. Grundrechte und Privatrecht 3. Teil: Ausgewählte einzelne Grundrechte und grundrechtsgleiche Rechte I. Freie Entfaltung der Persönlichkeit (Art. 2 I GG) II. Religions-, Weltanschauungs- und Gewissensfreiheit (Art. 4, 12a II, 140 iVm Art. 136 I, III, IV, Art. 137 II, III, VII WRV) III. Meinungs-, Informations-, Presse-, Rundfunk- und Filmfreiheit (Art. 5 I und II GG) IV. Versammlungsfreiheit (Art. 8 GG) V. Brief-, Post- und Fernmeldegeheimnis (Art. 10 GG) VI. Unverletzlichkeit der Wohnung (Art. 13 GG) VII. Berufsfreiheit (Art. 12 GG) VIII. Eigentumsgarantie (Art. 14, 15 GG) IX. Die Gleichheitsgarantien (Art. 3 I - III, 6 V, 33 Abs. I - III, 38 I 1 GG) X. Recht auf Leben und körperliche Unversehrtheit (Art. 2 II 1 GG) XI. Garantie der Menschenwürde (Art. 1 I GG) XII. Schutz vor Ausbürgerung und Auslieferung und das Asylrecht (Art. 16, 16a GG) XIII. Vereinigungs- und Koalitionsfreiheit (Art. 9 GG) XIV. Freizügigkeit (Art. 11 GG) XV. Rechtsschutzgarantie (Art. 19 IV GG) XVI Kunst- und Wissenschaftsfreiheit (Art. 5 III GG) XVII. Schutz von Ehe und Familie (Art. 6 GG) XIX. Schulische Grundrechte (Art. 7 II - V GG) Literaturhinweise (Auswahl): Allgemeine Grundrechtslehren und einzelne Grundrechte: Epping: Grundrechte, 7. Aufl. (2017); Hufen: Staatsrecht II. Grundrechte, 7. Aufl. (2018); Pieroth/Schlink: Grundrechte. Staatsrecht II, 30. Aufl. (2014); Manssen: Staatsrecht II. Grundrechte, 15. Aufl. (2018); Volkmann: Staatsrecht II. Grundrechte, 2. Aufl. (2011); Zacharias, Staatsrecht I: Grundrechte, 3. Aufl. (2002). Entscheidungen des BVerfG: Grimm/Kirchhof/Eichberger (Hrsg.): Entscheidungen des BVerfG, Studienauswahl, 2 Bde., 3. Aufl. (2007); Menzel (Hrsg.): Verfassungsrechtsprechung. Hundert Entscheidungen des Bundesverfassungsgerichts in Retrospektive, 3. Aufl. (2017); Schwabe: Entscheidungen des BVerfG, Studienauswahl (Bde. 1–109),

	8. Aufl. (2004); Tschentscher (Hrsg.): Projekt „Deutschsprachiges Fallrecht“, http://www.fallrecht.de.

III. Hauptstudium

Nr. 311010213	**Schuldrecht II (Gesetzliche Schuldverhältnisse)** **Prof. Dr. Lehmann**
Semester	Ab 3. Semester
Zeit und Ort	Donnerstags von 16:00 (c.t.) – 19:00h; wöchentlich in Hörsaal E
	Die Vorlesung behandelt die gesetzlichen Schuldverhältnisse, d.h. die Geschäftsführung ohne Auftrag, die ungerechtfertigte Bereicherung und das Deliktsrecht. Diese gehören zum Grundwissen jedes Juristen und sind höchst examensrelevant. Leseempfehlung: Looschelders, Schuldrecht BT, 14. Aufl. 2019. Medicus/Lorenz, Schuldrecht II, 18. Aufl. 2018 Brox/Walker, Besonderes Schuldrecht, 42. Aufl. 2018 Zu jeder Stunde ist ein aktueller Gesetzestext mitzubringen, z.B. Nomos Zivilrecht.

Nr. 311010214	**Sachenrecht/dazu Arbeitsgemeinschaften** **Prof. Dr. Schermaier**
Semester	Ab 3. Semester
Zeit und Ort	Montags von 10:00 (c.t.) – 12:00h; wöchentlich in Hörsaal E Mittwochs von 10::00 (c.t.) – 12:00h; wöchentlich in Hörsaal E
	In der Vorlesung wird das gesamte 3. Buch des BGB vorgetragen, ausgenommen der dinglichen Sicherungsrechte (für die die besondere VL „Kreditsicherungs-recht“ vorgesehen sind). Als Schwerpunkte sind das Recht des Besitzes, Eigentum und Eigentumsbeschränkungen, die Formen des Eigentumserwerbs und der Schutz des Eigentums vorgesehen. Methodischer Schwerpunkt der VL ist die Verknüpfung des neuen Rechtsstoffes mit den bereits bekannten Instituten des AT und des Schuldrechts. Deshalb wird besonderes Augenmerk gelegt auf die Zusammenhänge von Eigentumserwerb und Bereicherungsrecht, gutgläubigem Erwerb und Vertrauensschutz und von EBV und schuldrechtlichen Restitutionsverpflichtungen. Am Ende des Semesters wird eine Abschlussklausur angeboten. Beginn der Veranstaltung: 1.4.2019 Literaturempfehlungen (jeweils in aktuellster Auflage): H. Wieling, Sachenrecht (Springer); H. Prütting, Sachenrecht (Beck); J. Eckert, Sachenrecht (Nomos)

Nr. 311010217	**Familienrecht** **Dr. Brei**
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Mittwoch von 08:30 (c.t.) – 10:00h; wöchentlich in Hörsaal E
	Das Familienrecht ist in weiten Teilen im vierten Buch des BGB geregelt. Sein Gegenstand sind soziale und rechtliche Beziehungen, in die praktisch jeder Mensch eingebunden ist. Nach einem kurzen Überblick über das Rechtsgebiet werden im Mittelpunkt der Veranstaltung im Besonderen das Eherecht und Fragen der Rechtsbeziehungen zwischen Eltern und Kindern stehen. Dabei geht es keinesfalls nur um die rechtliche Regelung persönlicher Beziehungen, sondern auch um die vielfältigen Ausstrahlungen und Bezüge des Familienrechts zum Allgemeinen Teil des BGB und zum Vermögensrecht. Das soll gerade anhand von konkreten Fällen (Fallbearbeitungen) veranschaulicht werden. Letztere sollen gerade auch veranschaulichen, wo entsprechende Fragen und Probleme später im Examen bedeutsam werden können. Aufgegriffen werden sollen in der Veranstaltung weiterhin Fragen um die Rechtsprobleme des nichtehelichen Zusammenlebens.

Nr. 311010220	**Kreditsicherungsrecht** **Dr. Mörsdorf**
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Mittwochs von 10:00 (c.t.) – 12:00h; wöchentlich in Hörsaal H
	Es liegt keine Kommentierung vor.

Nr. 311010221	**Zivilprozessrecht I** PD Dr. Brei
Semester	Ab 3. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 18:00(c.t.) –20:00h; wöchentlich in Hörsaal E, Mittwochs von 14:00(c.t.) – 16:00h; wöchentlich in Hörsaal D
	Im Zivilprozess sucht ein Bürger mit einer Klage sein (vermeintliches) subjektives Recht gegenüber der beklagten Partei vor Gericht (Erkenntnisverfahren). Im Erkenntnisverfahren wird dem Kläger die Möglichkeit eröffnet, durch das Gericht prüfen zu lassen, ob das von ihm geltend gemachte Recht tatsächlich besteht. Für das Verhalten der

	Parteien ebenso wie für die Tätigkeit des Gerichts sind besondere Regeln zu beachten. Um diese „Regeln“ geht es im Rahmen der Veranstaltung. Behandelt werden u.a. die Verfahrensgrundsätze, der Ablauf eines Zivilprozesses, die Klage und ihre Zulässigkeit, das Beweisrecht sowie das Urteil. Neben der Veranschaulichung der einzelnen Themenbereiche anhand von Fallbeispielen werden mehrere „größere“ Fälle (Klausurumfang) besprochen. Letztere sollen veranschaulichen, wie zivilprozessuale Probleme im Examen bewältigt werden können.

Nr. 311010222	**Grundzüge des Gesellschaftsrechts** **Prof. Dr. Hüttemann**
Semester	Ab 3. Semester
Zeit und Ort	Freitags von 08:30 (s.t.) – 11:00h; wöchentlich in Hörsaal H
	Die Vorlesung gibt zunächst einen Überblick über den Begriff und die Bedeutung des Gesellschaftsrechts und behandelt sodann die einzelnen Gesellschaftsnormen. Dabei liegt das Schwergewicht auf den Personengesellschaften (GbR, OHG, KG, stille Gesellschaft). Ferner werden Grundzüge des GmbH- und Aktienrechts dargestellt. Eine Gliederung und Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn bereitgestellt. Eine Abschlussklausur wird angeboten.

Nr. 311010250	**Übung im Bürgerlichen Recht (A-K)** **Prof. Dr. Schmoeckel**
Semester	Ab 6. Semester
Zeit und Ort	Mittwochs von 16:00 (c.t.) – 18:00h; wöchentlich in Hörsaal D
	Veranstaltungsübersicht: Mi 03.04 Übungsstunde Mi 10.04 Übungsstunde Mi 17.04 Übungsstunde Mi 24.04 Klausur 1 Mi 08.05 Übungsstunde Mi 15.05 entfällt – dies academicus Mi 22.05 Klausur 2 Mi 29.05 Besprechung und Rückgabe Klausur 1 Mi 05.06 Besprechung und Rückgabe Hausarbeit Mi 19.06 entfällt Mi 26.06 Besprechung und Rückgabe Klausur 2 Mi 03.07 Klausur 3 Mi 10.07 Besprechung Klausur 3 Die Übung dient der fallbezogenen Vertiefung allerexamens-

	relevanten Bereiche des Zivilrechts. Als begleitende Literatur wird empfohlen: Medicus, Dieter Eine nach Anspruchsgrundlagen geordnete Darstellung zur Examensvorbereitung. Köln, 24. Auflage 2013 (ab September 2013). Weitere Literaturempfehlungen werden während der Veranstaltung gegeben. Folgender Ablauf ist vorgesehen: Eine besondere Anmedlung für die Teilnahme an der Hausarbeit oder den Klausuren ist nicht erforderlich. Für das Ausstellen eines Scheines über die erfolgreiche Teilnahme an der Übung ist ein Nachweis über das Erfüllen der Zugangsvoraussetzungen erforderlich. Reichen sie dafür bitte mit Erbringen ihrer ersten Prüfungsleistung je nach Prfungsordnung eine Kopie ihres Zwischenprüfungszegnisses o.ä. Ein. In Zweifelsfällen wenden Sie sich bitte an das Prüfungsamt. Voraussetzung für den Erhalt eines solchen (Teil-)SCheines ist weiterhin das Bestehen indestens einer Klausur dieser Übung und/oder der Hausarbeit. Die Klausuren finden mittwochs, 16-19 Uhr (Schreibzeit zwei Stunden), statt. Eine Personenkontrolle findet statt; bitte halten Sie hierfür Ihren aktuellen Studentenausweis und Ihren Personalausweis bereit.

Nr. 311010251	**Übungen im Bürgerlichen Recht (L-Z)** **Prof Dr. Thüsing**
Semester	Ab 6. Semester
Zeit und Ort	Mittwochs von 16:00 (c.t.) – 18:00h; wöchentlich in Hörsaal G
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311010313	**Strafrecht III (Vertiefung)** **Prof. Dr. Stuckenberg**
Semester	Ab 6. Semester
Zeit und Ort	Montags von 14:00 (c.t.) – 16:00h; wöchentlich in Hörsaal G
	Die 6-stündige Vorlesung betrifft Pflichtstoff des 1. Semesters, nämlich den sog. Allgemeinen Teil des Strafrechts (§§ 1-79b StGB). Schwerpunktmäßig behandelt werden die Grundlagen des Strafrechts (Warum wird gestraft? Welche Anforderungen müssen Strafgesetze erfüllen? Wo und für wen gelten sie?) und die Zurechnungslehre, die die Voraussetzungen und Formen strafrechtlicher Verantwortlichkeit regelt und für alle Straftatbestände gilt. Eine Vorlesungsgliederung

	und Literaturhinweise werden zu Beginn der Veranstaltung und weiteres Material vorlesungsbegleitend ins Netz gestellt.\]

Nr. 311010314	**Strafprozessrecht I** **RA Prof Dr. Lesch**
Semester	Ab 6. Semester
Zeit und Ort	Mittwochs von 12:00 (c.t.) – 14:00h; wöchentlich in Hörsaal E
	Die Vorlesung richtet sich an Anfänger und behandelt Gegenstände der Pflichtfachprüfung nach § 11 Abs. 2 Nr. 8 JAG: Verfahrensgrundsätze und verfassungsrechtliche Bezüge des Strafprozessrechts, allgemeiner Gang des Strafverfahrens, Rechtsstellung und Aufgaben der wesentlichen Verfahrensbeteiligten, erstinstanzliche gerichtliche Zuständigkeit, Zwangsmittel (körperliche Untersuchung Beschuldigter und anderer Personen, Telefonüberwachung, vorläufige Festnahme und Verhaftung), Beweisrecht (Arten der Beweismittel, Beweisantragsrecht, Beweisverbote), Rechtskraft. Empfohlene Literatur: Kindhäuser, Strafprozessrecht, 4. Aufl. 2015 (5. Auflage erscheint mit Schumann zusammen voraussichtlich im März 2019); Beulke/Swoboda, Strafprozessrecht, 14. Aufl. 2018; Schroeder/Verrel, Strafprozessrecht, 7. Auflage 2017

Nr. 311010350	**Übung im Strafrecht** **Dr. Globke**
Semester	Ab 4. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 16:00 (c.t.) - 18:00h; wöchentlich in Hörsaal D
	Vorläufiger Terminplan: 11.02.2019 Ausgabe der Hausarbeit 29.03.2019 Abgabe der Hausarbeit 02.04.2019 Übungsfall 1 09.04.2019 Übungsfall 2 16.04.2019 Übungsfall 3 23.04.2019 1. Klausur 30.04.2019 Übungsfall 4 07.05.2019 Übungsfall 5 14.05.2019 Übungsfall 6 21.05.2019 Rückgabe und Besprechung der Hausarbeit 28.05.2019 Rückgabe und Besprechung der 1. Klausur 04.06.2019 2. Klausur 11.06.2019 Pfingstpause 18.06.2019 Übungsfall 7 25.06.2019 Übungsfall 8

	02.07.2019 3. Klausur. Klausur 09.07.2019 Rückgabe und Besprechung der 2. und 3. Klausur In der Veranstaltung werden anhand von Übungsfällen Probleme des Allgemeinen Teils vertieft und zentrale Bereiche des Besonderen Teils mit Schwerpunkt bei den Eigentums- und Vermögensdelikte behandelt. Es besteht die Möglichkeit, 3 Klausuren und eine Ferienhausarbeit zu schreiben. Hinweise zum Ablauf der Veranstaltung und zur Studienliteratur werden in der ersten Übungsstunde gegeben.

Nr. 311010413	**Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht) Prof. Dr. Hillgruber**
Semester	Ab 3. Semester
Zeit und Ort	Montags von 10:00 (c.t) – 12:00h; wöchentlich in Hörsaal G
	§ 1 Einführung: Die Begrifflichkeit **§ 2 Das Völkerrecht und sein Verhältnis zum deutschen Staatsrecht** I. Die Eigenart des Völkerrechts II. Rechtsqualität und Geltungsgrund III. Die Beziehung des Völkerrechts zum nationalen, staatlichen Recht 1 Dualismus versus Monismus 2 Völkerrecht und Staatsrecht als autonome Rechtsordnungen 3 Die verfassungsrechtlich vermittelte, innerstaatliche Geltung des Völkerrechts **§ 3 Die Völkerrechtssubjekte** I. Staaten II. De facto-Regimes III. Völkerrechtsubjekte kraft Herkommens IV. Internationale und supranationale Organisationen V. Individuen **§ 4 Die Rechtsquellen des Völkerrechts (Art. 38 I IGH-Statut)** I. Völkerrechtliche Verträge II. Völkergewohnheitsrecht III. Allgemeine Rechtsgrundsätze IV. Hilfsmittel (Rechtserkenntnisquellen) **§ 5 Die auswärtige Gewalt der Bundesrepublik Deutschland** I. Die bundesstaatliche Kompetenzverteilung (Art. 32; 23 I, 24

GG)

II. Die Bundesregierung als Trägerin der auswärtigen Gewalt
III. Die Funktionen des Bundespräsidenten (Art. 59 I GG)
IV. Die begrenzten Mitwirkungsrechte der gesetzgebenden Körperschaften (Art. 59 II GG)

§ 6 Krieg und Frieden nach Völker- und Staatsrecht

I. Das völkerrechtliche System der Friedenssicherung, insbesondere durch die Vereinten Nationen; das völkerrechtliche Gewaltverbot und seine Ausnahmen
II. Das grundgesetzliche Friedensgebot (Präambel, Art. 1 II, Art. 24 III, 25, 26 GG)
III. Die Wehrverfassung (insbes. Art. 87a, Art. 24 II GG; Parlamentsvorbehalt für konkrete Einsatzentscheidung; Verteidigungsfall, Art. 115a ff. GG)
IV. Die Bundesrepublik Deutschland als Mitglied der Nordatlantikvertragsorganisation

§ 7 Rezeption und Rang des Völkerrechts unter dem Grundgesetz

I. Gesetzliche Zustimmung zu völkerrechtlichen Verträgen gemäß Art. 59 II GG
II. Die verfassungsmittelbare Integration des Völkergewohnheitsrechts gemäß Art. 25 GG
III. Art. 1 II GG – dynamische Verweisung auf den jeweils geltenden völkerrechtlichen Menschenrechtsstandard?

§ 8 Europarecht und deutsches Staatsrecht

I. Europarecht im weiteren Sinne und das Recht der Europäischen Union
II. Die Geschichte des europäischen Integrationsprozesses
III. Das Recht der Europäischen Union – Völkerrecht oder Recht sui generis?
IV. Die Autonomie des Europarechts
V. Die Unterscheidung von Primär- und Sekundärrecht
VI. Vorrang des Europarechts? Reichweite und Grenzen aus europa- und verfassungsrechtlicher Sicht
VII. Die Europäische Union – eine Wertegemeinschaft? (Art. 6, 7 EU)

§ 9 Die Bundesrepublik Deutschland als Mitglied der Europäischen Union

I. Die – begrenzte –„Europaoffenheit des Grundgesetzes“ (Präambel, Art. 24, 23 GG)
II. Das Prinzip begrenzter Einzelermächtigung der EU und die fortbestehende Kompetenz-Kompetenz der Mitgliedstaaten (staatlicher Souveränität)
III. Austritt und Ausschluss aus der EU
IV. Staatsangehörigkeit und Unionsbürgerschaft
V. Die innerstaatlichen Mitwirkungsrechte von Bundestag und

	Bundesrat nach Art. 23 Abs. 2-7, 45, 50, 52 IIIa GG) VI. Der innerstaatliche Vollzug des Europarechts VII. Das Verhältnis von EUGH und BVerfG – Kooperations- oder Konfrontationsverhältnis VIII. Identitäts- und Ultra-vires-Kontrolle – wie weit reichen die Kontrollkompetenzen des BVerfG? § 10 **Völkerrechtlicher Menschenrechtsschutz auf universeller und europäischer Ebene (insbes. IPBPR und EMRK)** **Literaturhinweise:** *Sauer, Heiko*, Staatsrecht III, Auswärtige Gewalt, Bezüge des Grundgesetzes zu Völker und Europarecht, 5. Aufl. 2018 (= Lernbücher Jura). *Geiger, Rudolf:* Grundgesetz und Völkerrecht, Mit Europarecht, Ein Studienbuch, 7. Aufl. 2018 (= Juristische Kurz-Lehrbücher). *Schweitzer, Michael:* Staatsrecht III, Staatsrecht, Völkerrecht, Europarecht, 11. Aufl. 2016 (= Schwerpunkte). *Paulus, Andreas* (Hrsg.), Staatsrecht III, Mit Bezügen zum Völker- und Europarecht, 2010 (= Beck'sches Examinatorium Öffentliches Recht).(2. Aufl. erscheint April 2019!!) *Calliess, Christian*, Staatsrecht III, Bezüge zum Völker- und Europarecht, 2. Aufl. 2018 (= Grundrisse des Rechts).

Nr. 311010414	**Grundzüge des Verfassungsprozessrechts** **Prof Dr. Hillgruber**
Semester	Ab 3. Semester
Zeit und Ort	Mittwochs von 15:00 (c.t.) - 16:00h; wöchentlich in Hörsaal G
	Gliederung **Einleitung: Das BVerfG – Geschichte, Stellung, Verfahren** **Erster Teil: Rechtsschutz vor dem Bundesverfassungsgericht** § 1: Der Zugang zum BVerfG, Überblick über die Verfahrensarten § 2: Die einzelnen Verfahrensarten:

I. Das Organstreitverfahren (Art. 93 Abs. 1 Nr. 1 GG)
II. Die föderative Streitigkeiten, insbesondere der Bund-Länder-Streit (Art. 93 Abs. 1 Nr. 3
GG)
III. Das abstrakte Normenkontrollverfahren (Art. 93 Abs. 1 Nr. 2 GG)
IV. Das konkrete Normenkontrollverfahren (Art. 100 Abs. 1 GG)
V. Normverifikation, Normqualifikation, Divergenzvorlage (Art. 100 Abs. 2 u. 3 GG)
VI. Die Verfassungsbeschwerde (Art. 93 Abs. 1 Nr. 4a GG)

§ 3: Die einstweilige Anordnung (§ 32 BVerfGG) als verfasssungsprozeßrechtliche Form
vorläufigen Rechtsschutzes

Zweiter Teil: Das Verhältnis des Bundesverfassungsgerichts zu konkurrierenden Rechtsprechungsinstanzen

§ 1: BVerfG und Fachgerichte

§ 2: BVerfG und Landesverfassungsgerichte

§ 3: BVerfG und EuGH

§ 4: BVerfG und EGMR

Literaturauswahl:
Benda, Ernst / Klein, Eckart: Verfassungsprozessrecht. Ein Lehr- und Handbuch (3. Aufl. 2011).
C. F. Müller.
Fleury, Roland: Verfassungsprozessrecht (10. Aufl. 2015).
Luchterhand.
Gersdorf, Hubertus: Grundversorgung im Öffentlichen Recht: Verfassungsprozessrecht und
Verfassungsmäßigkeitsprüfung (2. Aufl. 2005). C. F. Müller, 89 S.
Hillgruber, Christian / Goos, Christoph: Verfassungsprozessrecht (4. Aufl. 2015). C. F. Müller.
Lechner, Hans / Zuck, Rüdiger: Bundesverfassungsgerichtsgesetz. Kommentar (7. Aufl. 2015). C.
H. Beck.
Pestalozza, Christian: Verfassungsprozessrecht. Die Verfassungsgerichtsbarkeit des Bundes und
der Länder mit einem Anhang zum Internationalen Rechtsschutz (3. Aufl. 1991). C. H. Beck,
743 S.
Sachs, Michael: Verfassungsprozessrecht (4. Aufl., 2016). UTB, 232 S.
Schlaich, Klaus / Korioth, Stefan: Das Bundesverfassungsgericht.

	Stellung, Verfahren, Entscheidungen (11 Aufl. 2018). C. H. Beck, 464 S. *Umbach, Dieter C. / Clemens, Thomas / Dollinger, Franz W.* (Hrsg.): Bundesverfassungsgerichtsgesetz. Mitarbeiterkommentar und Handbuch (2. Aufl. 2005). C. F. Müller, 1436 S. *Zuck, Rüdiger*: Das Recht der Verfassungsbeschwerde (5. Aufl. 2017). C. H. Beck, 435 S.

Nr. 311010415	**Besonderes Verwaltungsrecht I (Kommunalrecht) Prof. Dr. Shirvani**
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Donnerstags von 10:00 (c.t.) - 12:00h; wöchentlich in Hörsaal H
	Gliederung **§ 1 Einführung** A. Gegenstand des Kommunalrechts B. Rechtsquellen des Kommunalrechts C. Kommunale Verwaltungsebenen **§ 2 Verfassungsrechtliche Vorgaben** A. Die Selbstverwaltungsgarantie des Art. 28 II GG B. Weitere verfassungsrechtliche Rechtspositionen der Kommunen **§ 3 Kommunale Aufgaben** A. Grundsätzliche Differenzierung B. Aufgabenbereiche der kommunalen Gebietskörperschaften **§ 4 Gemeindeverfassungsrecht** A. Überblick B. Bürgermeister C. Rat D. Geschäftsgang im Rat

E. Kommunalverfassungsrechtliche Streitigkeit

§ 5 Mitwirkung der Bürger und Einwohner an der Gemeindeverwaltung

A. Wahlrecht

B. Plebiszitäre Beteiligungsformen

C. Weitere Beteiligungsformen

§ 6 Handlungsformen der Gemeinde

A. Überblick

B. Rechtsetzung durch die Gemeinde

§ 7 Leistungen der Gemeinde für ihre Einwohner

A. Öffentliche Einrichtungen

B. Der gemeindliche Anschluss- und Benutzungszwang

§ 8 Unternehmerische Betätigung der Gemeinde

A. Rechtsformen gemeindlicher Unternehmen

B. Voraussetzungen und Schranken gemeindlicher Unternehmenstätigkeit

§ 9 Staatsaufsicht über die Gemeinde

A. Bedeutung der Staatsaufsicht

B. Allgemeine Aufsicht

C. Sonderaufsicht

D. Rechtstreitigkeiten im Aufsichtsbereich

§ 10 Kommunale Zusammenarbeit

Nr. 311010416	**Besonderes Verwaltungsrecht I (Polizei- und Ordnungsrecht)** **Prof. Dr. Reimer**
Semester	Ab 4. Semester
Zeit und Ort	Montags von 12:00 (c.t.) - 14:00h; wöchentlich in Hörsaal D
	Das Polizei- und Ordnungsrecht ist ein verwaltungsrechtliches Teilgebiet von erheblicher Examensrelevanz. Im Mittelpunkt stehen hier die Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit durch Verwaltungsbehörden und der Rechtsschutz, den Private gegen solche Gefahrabwehrmaßnahmen bekommen können. Zugleich werden damit Grundbegriffe vermittelt, die für viele praktisch relevante Teilgebiete des Besonderen Verwaltungsrechts anschlussfähig sind. Literatur: z.B. *Götz/Geis*, Allgemeines Polizei- und Ordnungsrecht, 16. Aufl., 2017; *Gusy*, Polizei- und Ordnungsrecht, 10. Aufl., 2017; *Kingreen/Poscher*, Polizei- und Ordnungsrecht, 10. Aufl., 2018. Landesspezifisch etwa die Polizeirechtskapitel bei Dietlein/Hellermann (Hg.), Öffentliches Recht in Nordrhein-Westfalen, 6. Aufl., 2016, und bei Schlacke/Wittreck (Hg.), Landesrecht Nordrhein-Westfalen, 2017.

Nr. 311010417	**Besonderes Verwaltungsrecht II (Grundzüge des Baurechts)** **Prof. Dr. Reimer**
Semester	Ab 4. Semester
Zeit und Ort	Montags von 14:00 (c.t.) -16:00h; wöchentlich in Hörsaal H
	Als eines der drei Prüfungsgebiete aus dem Besonderen Verwaltungsrecht wird hier der Bereich der kommunalen Selbstverwaltung vorgestellt, der nicht nur praktisch relevant und außerdem als Regelungstypus auch für das Verständnis anderer Selbstverwaltungsträger hilfreich ist, sondern nicht zuletzt reichlich Gelegenheit zur Wiederholung und Vertiefung diverser Materien des Allgemeinen Verwaltungsrechts bietet. Literatur: z.B. Burgi, Kommunalrecht, 5. Aufl., 2015; Gern/Brüning, Deutsches Kommunalrecht, 4. Aufl., 2018. Landesspezifisch etwa die Kommunalrechtskapitel bei Dietlein/Hellermann (Hg.), Öffentliches Recht in Nordrhein-Westfalen, 6. Aufl., 2016, und bei Schlacke/Wittreck (Hg.), Landesrecht Nordrhein-Westfalen, 2017.

Nr. 311010422	**Allgemeines Verwaltungsrecht mit Verwaltungsprozessrecht/ dazu Arbeitsgemeinschaft** **Prod. Dr. Koenig**
Semester	Ab 4. Semester
Zeit und Ort	Montags von 16:00 (c.t.) - 20:00h; wöchentlich in Hörsaal D Dienstags von 14:00 (c.t.) - 16:00h; wöchentlich in Hörsaal D
	Gegenstand der Vorlesung sind das Allgemeine Verwaltungsrecht und das Verwaltungsprozessrecht. Dabei stehen neben einer dogmatischen Einführung zum Verwaltungsrecht folgende Themen im Vordergrund: Abgrenzung des öffentlichen Rechts zum Privatrecht, die Gesetzmäßigkeit der Verwaltung, die verschiedenen Handlungsformen der Verwaltung (Begriffsmerkmale und Bedeutung des Verwaltungsakts, der Widerruf und die Rücknahme eines Verwaltungsakts, der öffentlich-rechtliche Vertrag), die wichtigsten Klagearten (Anfechtungs- und Verpflichtungsklage, allgemeine Leistungsklage, Feststellungsklage, abstrakte Normenkontrolle), vorbeugender und vorläufiger Rechtsschutz sowie allgemeine und besondere Sachentscheidungsvoraussetzungen im Rahmen der Zulässigkeit einer verwaltungsgerichtlichen Klage. Im Bereich des Verwaltungsprozessrechts wird auch ein Ausblick in Bezug auf das europäische Prozessrecht gegeben. Ein vorlesungsbegleitendes Skript wird zur Verfügung gestellt.

Nr. 311010424	**Europarecht I (Grundzüge des Europarechts)** **Prof. Dr. Shirvani**
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Freitags von 10:00 (c.t.) - 12:00h; wöchentlich in Hörsaal E
	Gliederung § 1 Begriff des Europarechts § 2 Der Prozess der Europäischen Integration § 3 Rechtsstatus der EU und ihr Verhältnis zu den Mitgliedstaaten § 4 Organisation der EU § 5 Rechtsquellen des Unionsrechts § 6 Unionsrecht und nationales Recht § 7 Vollzug des Unionsrechts § 8 Rechtsschutz in der EU § 9 Haftung nach Unionsrecht § 10 EU-Grundrechte

	§ 11 Binnenmarkt und Grundfreiheiten § 12 Unionsbürgerschaft § 13 Die Europäische Menschenrechtskonvention und die EU

Nr. 311010450	**Übungen im Öffentlichen Recht** **Prof. Dr. Gärditz**
Semester	Ab 5. Semester
Zeit und Ort	Donnerstags von 16:00 (c.t.) – 18:00h; wöchentlich in Hörsaal D
	Es liegt keine Kommentierung vor.

Nr. 311012404	**Allgemeines Verwaltungsrecht II (Staatshaftungsrecht und Recht der öffentlichen Sachen)** **Prof. Dr. Shirvani**
Semester	Ab 4. Semester
Zeit und Ort	Donnerstags von 14:00 (c.t.) – 16:00h; wöchentlich in Hörsaal G
	Gliederung **§ 1 Staatshaftungsrecht** A. Das Staatshaftungsrecht: Bedeutung und rechtliche Grundlagen B. Der Amtshaftungsanspruch C. Entschädigungsansprüche für Eigentumseingriffe I. Überblick II. Enteignung III. Die ausgleichspflichtige Inhalts- und Schrankenbestimmung IV. Der enteignungsgleiche Eingriff V. Der enteignende Eingriff D. Der Aufopferungsanspruch E. Der Folgenbeseitigungs- und Unterlassungsanspruch F. Schadensersatzansprüche aus öffentlich-rechtlichen Schuldverhältnissen

	G. Die öffentlich-rechtliche Geschäftsführung ohne Auftrag H. Der öffentlich-rechtliche Erstattungsanspruch I. Staatshaftungsrecht und Unionsrecht **§ 2 Recht der öffentlichen Sachen** A. Regelungsgegenstand B. Begriff der öffentlichen Sachen C. Entstehung, Beendigung und Änderung des öffentlich-rechtlichen Status D. Arten der öffentlichen Sachen

Nr. 311011120	**Spanische Rechtsterminologie mit Einführung in das Spanische Recht** **Dr. Diaz Luque**
Semester	Ab 4. Semester
Zeit und Ort	Dienstags von 10:00 (c.t.) – 12:00h wöch. Hörsaal A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311011110	**Russische Rechtsterminologie mit Einführung** **in das russische Recht** **Natalia Römer-Koshcheeva**
Semester	Ab 4. Semester
Zeit und Ort	Sa 12.05.2018 10:00 (s.t.) – 16:00h in AA 18-22/Raum Grün Sa 02.06.2018 10.00 (s.t.) – 16:00h in AA 18-22/Raum Grün Sa 16.06.2018 10:00 (s.t.) – 16:00h Sa 23.06.2018 10:00 (s.t.) – 16:00h
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor

Nr. 311011140	**Einführung in die Italienische Rechtsterminologie** **Dr. Calore**
Semester	Ab 4. Semester
Zeit und Ort	Dienstag 05.06.2018 9:00 (s.t.) – 13:00h in AA 18-22/Raum Gelb Mittwoch 06.06.2018 9:00 (s.t.) – 13:00h in AA 18-22/Raum Gelb Donnerstag 07.06.2018 9:00 (s.t.) – 13:00h in AA 18-22/Raum Gelb Freitag 08.06.2018 9:00 (s.t.) – 13:00h in AA 18-22/Raum Gelb Montag 11.06.2018 9:00 (s.t.) – 12:00h in AA 18-22/Raum Gelb Dienstag 12.06.2018 9:00 (s.t.) – 11:00h in AA 18-22/Raum Gelb
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311011160	**Einführung in das Angloamerikanische Recht** **Dr. Wilder**
Zeit und Ort	Donnerstags von 12:00 (c.t.) – 14:00 wöchentlich in Hörsaal D
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311011170	**Einführung in die Französische Rechtssprache** **Dr. Ricoux-Zink**
Zeit und Ort	Freitag 20.4.2018 13:15(s.t.) – 18:00h in Adenauerallee 10 Raum 1 Samstag 21.04.2018 9:30 (s.t.) – 14:00h in Lennéstrasse 35 Montag 07.05.2018 14:00 (s.t.) – 18:00h in AA 18-22/Raum Grün Montag 18.06.2018 14:00 (s.t.) – 18:00h in AA 18-22/Raum Grün Freitag 29.06.2018 13:15(s.t.) – 18:00h in AA 18-22/Raum Grün Samstag 30-06.2018 9:30 (s.t.) – 14:00h in AA 18-22/Raum Grün
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 3110222145	**Vertiefungsvorlesung im ausländischen Handels-, Gesellschafts- oder Wirtschaftsrecht „Australian Commercial Law“**
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311082093	**Introduction to the Englisch Legal System- Einführung in das Recht Großbrittaniens** **Dipl.-Jur. Bisping, LL.M**
Zeit und Ort	Donnerstag 19.04.2018 8:30 (s.t.) – 12:45h Freitag 20.04.2018 8:30 (s.t.) – 12:45h Samstag 21.04.2018 8:30 (s.t.) – 12:45h Freitag 06.07.2018 8:30 (s.t.) – 12:45h Samstag 07.07.2018 8:30 (s.t.) – 12:00h in AA 18-22/Raum Grün
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

IV. Examensrepetitorien

Nr. 311031200	**Examensrepetitorium im Zivilrecht**
Semester	5. bis 8. Semester
Zeit und Ort	Bemerkung: Über die aktuellen Termine des Examenskurses informieren Sie sich bitte auf der Seite des Fachbereichs: https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/examensrepetitorium/

Nr. 311031300	**Examensrepetitorium im Strafrecht**
Semester	5.-7. Semester
Zeit und Ort	Die Lehrveranstaltung ist Teil des von der Universität angebotenen Repetitoriums zur Vorbereitung auf die Erste Juristische Staatsprüfung. Der examensrelevante Stoff wird anhand von Fällen wiederholt. Zu näheren Einzelheiten und den im Wintersemester behandelten Modulen s. die Informationen des Rechtswissenschaftlichen Fachbereichs. Eine detaillierte Terminübersicht wird zu Beginn der Veranstaltung und über eCampus bekannt gegeben.

Nr. 311031400	**Examensrepetitorium Öffentliches Recht**
Semester	5. bis 8. Semester
Zeit und Ort	Bemerkung: Über die aktuellen Termine des Examenskurses informieren Sie sich bitte auf der Seite des Fachbereichs: https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/examensrepetitorium/

Nr. 311032000	**Klausurenkurs im Bürgerlichen Recht / Strafrecht/ Öffentlichen Recht**
Semester	5. bis 8. Semester
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Bemerkung: Findet auch außerhalb der Vorlesungszeit statt. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine des Klausurenkurses der Fachbereichsseite: https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/klausurenkurs/

Nr. 311033000	**Schriftliches Probeexamen**
Semester	5. bis 8. Semester
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Bemerkung: Findet auch außerhalb der Vorlesungszeit statt. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine des Klausurenkurses der Fachbereichsseite: https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/klausurenkurs/

Nr. 311034000	**Mündliches Probeexamen**
Semester	5. – 8. Semester
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Bemerkung: Findet nur während der Vorlesungszeit statt. Keine Anmeldung erforderlich. Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Fachbereichsseite: http://jura.uni-bonn.de/index.php?id=5545

Nr. 311035200	**Kurzvortrags – AG für das Bürgerliche Recht**
Semester	5. bis 8. Semesters
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Bemerkung: Findet auch außerhalb der Vorlesungszeit statt! Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Fachbereichsseite:https://www.jura.uni-bonn.de/bonner examenskurs/vortragsag/

Nr. 311035300	**Kursvortrags-AG für das Strafrecht**
Semester	5. bis 8. Semester
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Bemerkung: Findet auch außerhalb der Vorlesungszeit statt! Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Fachbereichsseite:https://www.jura.uni-bonn.de/bonnerexamenskurs/vortragsag/

Nr. 311035400	**Kurzvortrags- AG für das Öffentliche Recht** **Herr Seibert, Herr Snjka**
Semester	5. bis 8. Semester
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest
	Bemerkung: Findet auch außerhalb der Vorlesungszeit statt! Bitte entnehmen Sie die aktuellen Termine der Fachbereichsseite: https://www.jura.uni-bonn.de/bonner-examenskurs/vortragsag/

V. Schwerpunktbereiche

1. Zivilrechtspflege, Anwaltsberuf und Notariat

Nr. 311012171	**Vorlesung Geschichte des Beweisrechts** **Prof. Dr. M. Schmoeckel**
Semester	SoSe 2019
Zeit und Ort	2 st., Mi., 10-12 h Hörsaal A
Kommentierung	Was ist Erkennen? Gibt es Wahrheit? Wie ermittelt Sie ein Richter? Muß der Richter überhaupt die Wahrheit erkennen oder reicht sein Urteil auf der Vorlage des Vorgetragenen? Unser heutiges Erkenntnis- und Beweisrecht ist ein Amalgam aus verschiedenen Jahrhunderten und Konzeptionen, die es zu entschlüsseln gilt.

Nr. 311022003	**Vertragsgestaltung im Familien- und Erbrecht**
Semester	ab 3. Semester
Zeit und Ort	Der Termin steht noch nicht fest

Nr. 311022004	**VL Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts I; Prof. Dr. M. Schermaier**
Semester	ab 3. Semester
Zeit und Ort	Mi., 8.30-10 Uhr, HS B
Kommentar	Auf welchen Grundlagen ruht unser modernes Privatrecht? Was unterscheidet das deutsche und europäische Privatrecht von anderen Privatrechtssystemen? Welche Ideologie, welches Menschbild, welches Verständnis von Staat und Gemeinschaft steckt in den Regeln des BGB? Diesen Fragen geht die Vorlesung am Beispiel verschiedener Rechtsfiguren (vor allem des Schuldrechts und des Sachenrechts) nach Der erste Teil (ca. 6 Sitzungen) ist der Vorstellung der „äußeren Rechtsgeschichte“ des Privatrechts von 1100 bis 2000 gewidmet. Hier werden wichtige Akteure (Juristen wie Gesetzgeber) ebenso wie maßgebliche juristische Werke vorgestellt. Im zweiten Teil der Vorlesung wird anhand ausgewählter Kapitel des Bürgerlichen Rechts untersucht, aus welchen normativen Vorstellungen sich einzelne Regeln speisen. Besonderes Gewicht wird dabei darauf gelegt, die „nichtrömischen“ Grundlagen des BGB sichtbar zu machen. In stetem Vergleich mit dem französischen, englischen und italienischen Recht soll außerdem geklärt werden, wie und warum sich das BGB von jenen Rechtsordnungen unterscheidet. Teilnehmer sollten belastbare Kenntnisse im deutschen Schuld- und Sachenrecht haben. Lateinkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme. Beginn der Veranstaltung: 3.4.2019 Literaturempfehlungen: F. Wieacker, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, 2. Aufl., 1967; H. Hattenhauer, Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts, 2. Aufl. 2000; R. Zimmermann, The Law of Obligations. Roman Foundations of the Civilian Tradition, 1996.

Nr. 311022036	**Vertiefungsvorlesung im Internationalen Privatrecht (Int. Familienrecht) Dr. Kaesling, LL.M.**
Semester	Studierende im Schwerpunktbereich, sonstige Interessierte
Zeit und Ort	dienstags von 08:30 - 10:00 h; wöchentlich in Hörsaal A

Kommentar	Das Internationale Privatrecht bestimmt, welche unter mehreren in Betracht kommenden Rechtsordnungen in Fällen mit Auslandsberührung über eine bestimmte Rechtsfrage entscheidet. Internationalität der familiären Beziehungen, Flucht und Migration verleihen ihm gerade im Bereich des Familienrechts zunehmende Relevanz und Aktualität. Relevante Regeln des Internationalen Privatrechts finden sich teils im nationalen Recht, teils im Recht der Europäischen Union und teils in Staatsverträgen. Folgende Themenbereiche werden im Rahmen der Vorlesung behandelt werden: - Wiederholung der Grundlagen des Internationalen Privatrechts - Internationales Privatrecht und Recht der Europäischen Union - Eheschließungsvoraussetzungen (insbesondere: Ehemündigkeit nach dem Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen) - Wahl des Ehenamens (Grenzen der Rechtswahl; hinkende Namensverhältnisse) - EU-Güterrechtsverordnung 2016/1103 und EU-Lebenspartnerschaftsverordung 2017/104 - Ehescheidung: Rom III – Verordnung 1259/2010 (u.a. Anwendbarkeit auf religiöse Privatscheidungen; Nichtanwendung ausländischen Rechts wegen Diskriminierung aufgrund Geschlechts) - Vermögensrechtliche Folgen der Scheidung (Versorgungsausgleich; Unterhalt (EU-Unterhaltsverordnung; Haager Protokoll)) - Gleichgeschlechtliche Ehen im Internationalen Privatrecht - Abstammungsrecht Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 1 und 5 sowie sonstige Interessierte. Neben der Präsenzveranstaltung gibt es einen eCampus-Kurs mit vorlesungsbegleitenden Materialien.

Nr. 311022037	**Internationale Schiedsgerichtbarkeit**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 08.05., 8 (c.t.)- 14 Uhr im Jur/HS M Mi, 22.05., 8 (c.t.)- 14 Uhr im Jur/HS M Mi, 29.05., 9 (c.t.)- 15 Uhr im Sitzungszimmer der Fakultät Mi, 03.07., 9 (c.t.)- 15 Uhr im Sitzungszimmer der Fakultät
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022130	**Familiengerichtliches Verfahren**
Semester	5. - 8. Semester
Zeit und Ort	Der Termin steht noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022149	**Verhandlungsstrategien im Wirtschaftsleben** RA Dr. René A. Pfromm, M.A. (econ.), LL.M. (Harvard)
Semester	
Zeit und Ort	Blockveranstaltung Do., 04.04.2019: 9:00 s.t. – 18:00 Uhr, Sitzungszimmer der Fakultät Sa., 06.04.2019: 9:00 s.t. – 18:00 Uhr, Sitzungszimmer der Fakultät So., 07.04.2019: 9:00 c.t. – 15:00 Uhr, Lennéstr. 35
	Gegenstand der Veranstaltung ist die strategisch optimale Vorbereitung und Durchführung von Verhandlungen bei Wirtschaftstransaktionen. Dabei wird über den Bereich der Taktiken am Verhandlungstisch hinaus insbesondere die effektive Gestaltung von Verhandlungsergebnissen sowie die Schaffung eines optimalen Verhandlungsumfelds bereits im Vorfeld der eigentlichen Verhandlung analysiert. Die Teilnehmenden lernen, wie sich das Verhandlungsergebnis durch die Auswahl der richtigen Verhandlungspartner zum richtigen Zeitpunkt sowie durch die Thematisierung der richtigen Themen im richtigen Moment und Umfeld nachhaltig beeinflussen sowie die eigene Verhandlungsposition durch die Schaffung der richtigen Erwartungen nachhaltig stärken lässt. Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden das praktische Handwerkszeug zur Optimierung komplexer Verhandlungen an die Hand zu geben. Die Veranstaltung verbindet Vorlesung, *Case Studies*, Verhandlungssimulationen und Gruppendiskussionen. Da die Case Studies und Großteile der Literatur in englischer Sprache sind, werden entsprechende Sprachkenntnisse der Teilnehmer vorausgesetzt. Die Gelegenheit zur Ablegung einer Abschlussklausur (120 Minuten) als Teil des Schwerpunktbereichsstudiums (SPB I) wird gegeben. ***Literatur:*** David A. Lax/James C. Sebenius: 3-D Negotiations – Powerful Tools to Change the Game in Your Most Important Deals

Nr. 311023002	**Seminar im Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht Prof.(em.) Dr. Eberhard Schilken/VorsRiLG Uwe Schneiders SS 2019**
Semester	ab 6. Sem.
Zeit und Ort	Blockveranstaltungen samstags 14-18 Uhr, Termine: 13.4., 4.5., 4.6.2019

	Seminar für Studierende der Schwerpunktbereiche 1 und 2, die zum Thema ihrer zuvor angefertigten Seminararbeit vortragen und sich der Diskussion stellen. Die Themen wurden bereits zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit ausgegeben. An einer späteren Seminarteilnahme interessierte Zuhörer/innen sind nach Anmeldung willkommen.

Nr. 311023021	**Seminar: Aktuelle Brennpunkte des Bürgerlichen Rechts sowie des Internationalen Privatrechts** **Prof. Dr. Kathrin Kroll-Ludwigs**
Semester	5. - 8. Semster
Zeit und Ort	Blockveranstaltung nach bes. Ankündigung am 05.07 / 06.07 im Seminarraum am Institut.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

2. Unternehmen, Kapitalmarkt und Steuern

Nr. 311022015	**Einführung in das Kapitalmarktrecht** **Prof. Dr. Matthias Lehmann**
Semester	SPB 2, 3, 5 und 8
Zeit und Ort	Do. 8:30 Uhr – 10.00 Uhr in HS D
	MTF, OGAW-Fonds, Ad-hoc Publizität – viele verwirrende Abkürzungen und technische Begriffe kennzeichnen das Kapitalmarktrecht. Die Veranstaltung soll die Studierenden an die Realität der Finanzmärkte in Deutschland und in Europa heranführen und ihnen die wesentlichen rechtlichen Grundlagen nahebringen. Ausgehend von praktischen Beispielen werden der Börsengang ebenso wie die Pflichten börsennotierter Unternehmen erläutert. Alternative Handelsplattformen wie MTF und OTF werden erörtert. Die Publizität auf dem Kapitalmarkt ist ebenso Gegenstand wie die Verbote des Insiderhandels und der Marktmanipulation. Zu jeder Veranstaltung mitzubringen ist der dtv-Text Kapitelmarktrecht, 5. Aufl. 2018

Nr. 311022017	**Bilanzrecht** **(Prof. Dr. Rainer Hüttemann)**
Semester	SPB 2: „Unternehmen, Kapitalmarkt und Steuern“
Zeit und Ort	Mittwochs, 08.30 – 10 Uhr in HS H
	Die Veranstaltung gibt einen Überblick über das geltende Handels- und Steuerbilanzrecht (Bilanzzwecke, Bilanzprinzipien, Ansatz und Bewertungsfragen). Im Vordergrund stehen dabei der handelsrechtli-

	che Einzelabschluss nach HGB und die Steuerbilanz. Eine Gliederung und Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn bereitgestellt. Eine Abschlussklausur wird angeboten.

Nr. 311022019	**Unternehmenssteuerrecht I (Prof. Dr. Rainer Hüttemann)**
Semester	SPB 2: „Unternehmen, Kapitalmarkt und Steuern“
Zeit und Ort	Dienstags, 14 – 16 Uhr, HS A
	Gegenstand der Veranstaltung ist die Besteuerung von Unternehmen. Behandelt werden die Einkommensbesteuerung von Einzelunternehmern und Personengesellschaften sowie die Körperschaftsbesteuerung von Kapitalgesellschaften. Darüber hinaus wird ein Überblick über die Gewerbesteuer gegeben. Eine Vorlesungsgliederung und nähere Literaturhinweise werden zu Semesterbeginn ausgegeben. Eine Abschlussklausur wird angeboten.

Nr. 311022054	**Finanzverfassungsrechts Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz**
Semester	
Zeit und Ort	Di, 16 (c.t.)- 18 Uhr im Jur/HS D
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022055	**Internationales und Europäisches Finanz- und Steuerrecht (Prof. Dr. Stephan Schauhoff)**
Semester	SPB 2: „Unternehmen, Kapitalmarkt und Steuern“
Zeit und Ort	Donnerstags, 18 – 20 Uhr in HS B
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022091	**Kartellrecht II (Marktbeherrschung und Fusionskontrolle) Dr. Oliver Mörsdorf**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 18 (c.t.) - 20 Uhr im Jur/HS D
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022096	**Konzern- und Übernahmerecht** **Professor Dr. J. Koch**
Semester	Sommersemester 2019
Zeit und Ort	Mo 16 (c.t.) HS A
	Die Vorlesung führt in Struktur und Grundbegriffe des Konzern- und Übernahmerechts ein. Während im Mittelpunkt der gesellschaftsrechtlichen Ausbildung die Einzelgesellschaft steht, sind namentlich Kapitalgesellschaften in der Praxis zumeist in einen Unternehmensverbund einbezogen, in dem sie zwar ihre wirtschaftliche Selbständigkeit behalten, wirtschaftlich aber von einem anderen Unternehmen abhängig sind. Eine solche Abhängigkeit kann sich namentlich dann ergeben, wenn eine Gesellschaft Anteile an einer anderen Gesellschaft erwirbt, eine Tochtergesellschaft gründet oder eine Gesellschaft ausgliedert. Die rechtliche Behandlung einer solchen Unternehmensverbindung wirft deshalb Probleme auf, weil das klassische Gesellschaftsrecht grundsätzlich vom Regelungsmodell der rechtlich und wirtschaftlich selbständigen Gesellschaft ausgeht. Im ersten Vorlesungsabschnitt zum Konzernrecht werden die sich daraus ergebenden Abweichungen und Besonderheiten näher ausgeleuchtet. Eng mit dem Konzernrecht verknüpft und ebenfalls von großer praktischer Bedeutung ist das im zweiten Vorlesungsabschnitt behandelte Übernahmerecht. Hier geht es ebenfalls darum, dass eine Gesellschaft von einer anderen abhängig ist, aber nicht um den Zustand der Abhängigkeit, sondern um die Entstehung der Abhängigkeit im Wege einer (freundlichen oder feindlichen) Übernahme. In der Praxis ist diese Regelungsmaterie im breiteren Kontext des M&A-Geschäfts (Mergers & Acquisitions) verortet. Übergeordnetes Ziel ist es hier namentlich, für eine gleichmäßige Behandlung der Aktionäre zu sorgen und insbesondere sicherzustellen, dass sämtliche Aktionäre an der für den Erwerb einer Kontrollmehrheit zu zahlenden Kontrollprämie partizipieren.

	Beginn der Veranstaltung: 01.04.2019 Literaturempfehlung: Emmerich/Habersack, Konzernrecht, 10. Aufl., 2013.

Nr. 311022159	**International Banking and Financial Law** **Prof. Dr. Matthias Lehmann**
Semester	5-8
Zeit und Ort	Fr. 10 – 12 Uhr in HS A
	Cross-border banking and financial law has been in the limelight ever since the global financial crisis reached ist peak in 2008. This class, which is part of SPB 2, 3 and 5, will offer students the opportunity to get a precise understanding of the causes of the crisis and the regulatory measures taken to avoid its repetition. Topics addressed include the notion of systemic risk, securitization, derivatives transactions, bail-out and bail-in, and macro-prudential supervision, to name but a few. Materials will be offered for download during the class.

Nr. 311023002	**Seminar im Zivilrecht und Zivilverfahrensrecht** **Prof.(em.) Dr. Eberhard Schilken/VorsRiLG Uwe Schneiders**
Semester	ab 6. Sem.
Zeit und Ort	Blockveranstaltungen samstags 14-18 Uhr, Termine: 13.4., 4.5., 4.6.2019
	Seminar für Studierende der Schwerpunktbereiche 1 und 2, die zum Thema ihrer zuvor angefertigten Seminararbeit vortragen und sich der Diskussion stellen. Die Themen wurden bereits zu Beginn der vorlesungsfreien Zeit ausgegeben. An einer späteren Seminarteilnahme interessierte Zuhörer/innen sind nach Anmeldung willkommen.

Nr. 311023019	**Seminar zum Unternehmensrecht** **Prof. Dr. Jens Koch**
Semester	
Zeit und Ort	Mo 18:15 – 19:45 Seminarraum des Instituts
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023020	**Seminar zum Kartellrecht** **Dr. Oliver Mörsdorf**
Semester	
Zeit und Ort	Blockveranstaltung nach bes. Ankündigung am 27.06. ab 13 Uhr und am 28.06. ganztägig.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023022	**Seminar/Proseminar im Steuerrechts**
Semester	
Zeit und Ort	Blockveranstaltung
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

3. Wirtschaft und Wettbewerb

Nr. 31122015	**Einführung in das Kapitalmarktrecht** **Prof. Dr. Matthias Lehmann**
Semester	SPB 2, 3, 5 und 8
Zeit und Ort	Do. 8:30 Uhr – 10.00 Uhr in HS D
	MTF, OGAW-Fonds, Ad-hoc Publizität – viele verwirrende Abkürzungen und technische Begriffe kennzeichnen das Kapitalmarktrecht. Die Veranstaltung soll die Studierenden an die Realität der Finanzmärkte in Deutschland und in Europa heranführen und ihnen die wesentlichen rechtlichen Grundlagen nahebringen. Ausgehend von praktischen Beispielen werden der Börsengang ebenso wie die Pflichten börsennotierter Unternehmen erläutert. Alternative Handelsplattformen wie MTF und OTF werden erörtert. Die Publizität auf dem Kapitalmarkt ist ebenso Gegenstand wie die Verbote des Insiderhandels und der Marktmanipulation. Zu jeder Veranstaltung mitzubringen ist der dtv-Text Kapitelmarktrecht, 5. Aufl. 2018

Nr. 311022022	**Einführung in das Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht (Prof. Dr. Philipp Reimer)**
Semester	ab 5. FS
Zeit und Ort	Mittwochs, 10-12 Uhr (c.t.) in HS L
	Die Vorlesung richtet sich an Studierende in den Schwerpunktbereichen 3, 4 und 7 und bildet eine Brücke von den öffentlich-rechtlichen Pflichtfächern zu den einzelnen besonderen Fächern des Öffentlichen Wirtschaftsrechts. Anknüpfend an bekannte Strukturen wie Grundrechte und Handlungsformen der Verwaltung werden die verschiedenen Rollen und Optionen des Staates in Bezug auf die Wirtschaft – als Regulierer, als Nachfrager und auch als Anbieter von Leistungen – behandelt. Literatur: z.B. *Knauff*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 2. Aufl., 2018; *Schmidt/Wollenschläger*, Kompendium Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Aufl., 2015; *Stober/Korte*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Allgemeiner Teil, 19. Aufl., 2019; *Ziekow*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Aufl., 2016.

Nr. 311022065	**Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (IWR I) Prof. Dr. Matthias Herdegen**
Semester	
Zeit und Ort	Do, 10 (c.t.) - 12 Uhr im Jur/HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022091	**Kartellrecht II (Marktbeherrschung und Fusionskontrolle) Dr. Oliver Mörsdorf**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 18 (c.t.) - 20 Uhr im Jur/HS D
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022134	**Energierecht II** **Prof. Dr. jur. Matthias Schmidt-Preuß**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 14 (c.t.) - 16 Uhr HS VIII im Hauptgebäude
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022136	**Recht der Telekommunikation (und der Post) II** **Prof. Dr. jur. Matthias Schmidt-Preuß**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 16 (c.t.) - 18 Uhr HS VIII im Hauptgebäude
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022138	**Medienrecht** **Gernot Lehr, RA**	
Semester		
Zeit und Ort	**11.04.2019**	Einführung in die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Medienordnung
	18.04.2019	Fällt aus
	25.04.2019	Fällt aus
	02.05.2019	Äußerungsrechtlicher Begriff der Tatsachenbehauptu Abgrenzung zur Meinungsäußerung und Satire
	09.05.2019	Verdachtsberichterstattung der Medien
	16.05.2019	Presserechtliche Instrumentarien zum Schutz der Betroffenen; Besprechung einer Abschlussklausur (Übung)
	23.05.2019*	Stellung des Journalisten in der Recherche; Bildberic mit Bildnissen von Personen des öffentlichen Lebens Online-Archive
	30.05.2019	(vorlesungsfrei) Christi Himmelfahrt
	06.06.2019	Gerichtsberichterstattung und Kurzberichterstattung; Persönlichkeitsschutz im Internet
	13.06.2019	(vorlesungsfrei) Pfingstferien
	20.06.2019	(vorlesungsfrei) Fronleichnam
	27.06.2019	Rechtliche Ausgestaltung der elektronischen Medienordnung
	04.07.2019	Rechtliche Struktur der Veranstaltung öffentlich-rechtlichen Rundfunks; Grenzen für Telemedienangebote

	11.07.2019*	Rechtliche Struktur der Veranstaltung privaten Rundfunks; Jugendmedienschutz; Konzentrationskontrolle
	* Die Veranstaltungen werden in den Räumen der Kanzlei (Willy-Brandt-Allee 11) stattfinden. Am 23.05.2019 und am 11.07.2019 findet jeweils eine Doppelstunde statt.	
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.	

Nr. 311022146	**Ansprüche aus dem Bereich des geistigen Eigentums im Prozess und ihre Durchsetzung** **Prof. Dr. Michael Loschelder**
Semester	Sommersemester 2019
Zeit und Ort	Montags, 10:00 – 12:00 Uhr, Hörsaal B
	Die Vorlesung, die im Schwerpunktbereich angeboten wird, liegt thematisch auf der Schnittstelle zwischen Prozessrecht und gewerblichem Rechtsschutz. Zwar gilt für alle zivilrechtlichen Rechtsgebiete die ZPO. Die Spezialkammern und Spezialsenate im gewerblichen Rechtsschutz haben aber viele Prozessregelungen so weiter entwickelt und spezialisiert, dass hier häufig eine eigenständige Bedeutung erhalten haben, die dann allerdings auch in anderen Rechtsgebieten gilt. Typisches Beispiel ist die einstweilige Verfügung, die von jedem Rechtsgebiet beantragt werden kann, von der aber zu mehr als 90 % nur die in gewerbliche Schutzrechte und Gewerberechtsfragen Streitenden Gebrauch machen. Um die Vorlesung möglichst vielen zugänglich zu machen, werde ich für diejenigen, die noch kein Prozessrecht gehört haben, die Grundzüge des Prozessrechtes erklären und werde für diejenigen, die noch keine Vorlesung im gewerblichen Rechtsschutz gehört haben, auch die Grundsätze des gewerblichen Rechtsschutzes erläutern. Auf diese Weise ist die Vorlesung für jeden geeignet, auch wenn er keine Vorkenntnisse hat. Mit denjenigen, die Interesse haben, beabsichtige ich außerdem, eine Gerichtsverhandlung entweder vor dem Landgericht Köln vor dem Wettbewerbssenat des OLG Köln zu besuchen.

Nr. 311022159	**International Banking and Financial Law** **Prof. Dr. Matthias Lehmann**
Semester	5-8
Zeit und Ort	Fr. 10 – 12 Uhr in HS A

	Cross-border banking and financial law has been in the limelight ever since the global financial crisis reached ist peak in 2008. This class, which is part of SPB 2, 3 and 5, will offer students the opportunity to get a precise understanding of the causes of the crisis and the regulatory measures taken to avoid its repetition. Topics addressed include the notion of systemic risk, securitization, derivatives transactions, bail-out and bail-in, and macro-prudential supervision, to name but a few. Materials will be offered for download during the class.

Nr. 311023019	**Seminar zum Unternehmensrecht** **Prof. Dr. Jens Koch**
Semester	
Zeit und Ort	Mo 18:15 – 19:45 Seminarraum des Instituts
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023020	**Seminar zum Kartellrecht** **Dr. Oliver Mörsdorf**
Semester	
Zeit und Ort	Blockveranstaltung nach bes. Ankündigung am 27.06. ab 13 Uhr und am 28.06. ganztägig.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023012	**Seminar zu ausgewählten Themenbereichen des Schwerpunktbereiches** **Prof. Dr. jur. Matthias Schmidt-Preuß**
Semester	
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023320	**Aktuelle Fragen des Geistigen Eigentums** **Prof. Dr. Michael Loschelder**
Semester	
Zeit und Ort	Nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023321	**Aktuelle Fragen des Internetrechts** **Prof. Dr. jur. Louisa Specht**
Semester	
Zeit und Ort	Nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

4. Arbeit und soziale Sicherung

Nr. 311022032	**Sozialrecht mit europarechtlichen und internationalen Bezügen** **Professor Dr. Raimund Waltermann**
Semester	ab 5. Semester
Zeit und Ort	Mi, 14-16 Uhr, HS A
	In der Vorlesung werden die Grundlagen und die Struktur des Sozialrechts sowie die das Sozialrecht prägenden Einzelheiten erarbeitet. Die Vorlesung beginnt mit einer Einführung in das Sozialrecht als Rechtsgebiet (Sozialrecht in der Rechtsordnung mit Überblick über die Materien des Sozialrechts; Begriff und Aufgaben des Sozialrechts; Entwicklung, Bedeutung und System des Sozialrechts). Im Anschluss daran werden die Grundlagen der Sozialversicherung allgemein und der Sozialversicherungszweige (Krankenversicherung, Pflegeversicherung, Unfallversicherung, Rentenversicherung) in ihren Grundzügen erarbeitet. Das Hauptbeispiel gibt die gesetzliche Unfallversicherung. Am Ende steht eine Einführung in das zwischenstaatliche, überstaatliche und internationale Sozialrecht. **Literatur:** *Eichenhofer*, Sozialrecht, 10. Aufl., 2017 *Fuchs/Preis*, Sozialversicherungsrecht, 2. Aufl., 2009 *Von Koppenfels-Spies*, Sozialrecht, 2018 *Waltermann*, Sozialrecht, 13. Aufl., 2018 Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Nr. 311022093	**Höchstrichterliche Rechtsprechung im Arbeitsrecht** Professor Dr. Raimund Waltermann
Semester	ab 5. Semester
Zeit und Ort	Do, 14-16 Uhr, HS A

	Ausgehend von höchstrichterlicher Rechtsprechung des BVerfG, des BAG, des EuGH und des EGMR werden Rechtsfragen des Individualarbeitsrechts und des Kollektiven Arbeitsrechts vertieft. Es werden sowohl aktuelle Entscheidungen als auch Grundsatzentscheidungen besprochen. Methodenfragen der Rechtsanwendung und Fragen zum Vorgehen bei der Fallbearbeitung werden berücksichtigt. **Literatur**: *Dütz*/*Thüsing*, Arbeitsrecht, 23. Aufl., 2018 *Junker*, Grundkurs Arbeitsrecht, 17. Aufl., 2018 *Kamanabrou*, Arbeitsrecht, 1. Aufl., 2017 *Waltermann*, Arbeitsrecht, 19. Aufl., 2018 Weitere Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

Nr. 311022102	**Kollektives Arbeitsrecht I** **Dozent: Prof. Dr. Stefan Greiner**
Semester	
Zeit und Ort	Termin: Di. 10-12 Uhr, HS B (!) Beginn: Di., 9.4. (!)
	Die Vorlesung behandelt das Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht. Dieser Bereich des kollektiven Arbeitsrechts widmet sich den Rechtsbeziehungen und spezifischen Handlungsmöglichkeiten der Tarifvertragsparteien: Gewerkschaften und Arbeitgeber(verbände). Er ist in besonderer Weise von Wechselbeziehungen zwischen Verfassungsrecht und einfachem Recht sowie Gesetzes- und Richterrecht geprägt. Einleitend werden daher die verfassungsrechtlichen Hintergründe, insbes. hinsichtlich Art. 9 Abs. 3 GG, dargestellt. Schwerpunkt der Vorlesung ist allerdings das Tarifvertragsrecht: Hier werden u.a. Tariffähigkeit und Tarifzuständigkeit der Gewerkschaften behandelt, ferner der Inhalt von Tarifverträgen, die Tarifbindung und die Kollisionsprinzipien. Den Abschluss bildet das Arbeitskampfrecht, das die rechtlichen Rahmenbedingungen des Streiks und anderer Arbeitskampfmittel beleuchtet. Empfohlene Literatur (jeweils in aktuellster Auflage): Arbeitsgesetze (Beck-Texte im dtv) oder vergleichbare Textausgabe; *Preis*, Kollektivarbeitsrecht: Lehrbuch für Studium und Praxis; *Richardi/Bayreuther*, Kollektives Arbeitsrecht

Nr. 311022122	**Arbeitsverhältnisrecht (Vertiefung) Prof. Dr. jur. Gregor Thüsing LL. M.**
Semester	
Zeit und Ort	Do, 8.30 (s.t.) - 10 Uhr im Jur/HS B
	Es liegt und leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022144	**Arbeitsrecht in der anwaltlichen Praxis**
Semester	
Zeit und Ort	Nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt und leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023054	**Proseminar und Schwerpunktbereichsseminar Aktuelle Entwicklungen des Arbeits- und Sozialrechts Prof. Dr. Stefan Greiner**
Semester	
Zeit und Ort	Das Seminar ist als Blockseminar konzipiert und wird voraussichtlich in der zweiten Hälfte des Sommersemesters durchgeführt.
	Im Rahmen des angebotenen Seminars sollen, ausgehend von höchstrichterlicher Rechtsprechung und Gesetzgebung, aktuelle Probleme des Individual- und Kollektivarbeitsrechts sowie des Sozialrechts untersucht und diskutiert werden. Durch die Teilnahme an der Lehrveranstaltung kann ein Leistungsnachweis im Schwerpunktbereich 4 (Arbeit und soziale Sicherung) erworben werden. Die Veranstaltung ist zugleich Proseminar. Darüber hinaus steht das Seminar anderen Interessierten zur Teilnahme ohne Erwerb eines Leistungsnachweises offen. Zum Erwerb eines Leistungsnachweises muss eine schriftliche Hausarbeit angefertigt werden, ferner muss ein Referat in der Blockveranstaltung gehalten werden.

5. Internationales Privatrecht und Rechtsvergleichung

Nr. 311022004	**Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts I; Prof. Dr. M. Schermaier**
Semester	ab 3. Semester
Zeit und Ort	Mi., 8.30-10 Uhr, HS B
	Auf welchen Grundlagen ruht unser modernes Privatrecht? Was unter-

	scheidet das deutsche und europäische Privatrecht von anderen Privatrechtssystemen? Welche Ideologie, welches Menschbild, welches Verständnis von Staat und Gemeinschaft steckt in den Regeln des BGB? Diesen Fragen geht die Vorlesung am Beispiel verschiedener Rechtsfiguren (vor allem des Schuldrechts und des Sachenrechts) nach Der erste Teil (ca. 6 Sitzungen) ist der Vorstellung der „äußeren Rechtsgeschichte“ des Privatrechts von 1100 bis 2000 gewidmet. Hier werden wichtige Akteure (Juristen wie Gesetzgeber) ebenso wie maßgebliche juristische Werke vorgestellt. Im zweiten Teil der Vorlesung wird anhand ausgewählter Kapitel des Bürgerlichen Rechts untersucht, aus welchen normativen Vorstellungen sich einzelne Regeln speisen. Besonderes Gewicht wird dabei darauf gelegt, die „nichtrömischen“ Grundlagen des BGB sichtbar zu machen. In stetem Vergleich mit dem französischen, englischen und italienischen Recht soll außerdem geklärt werden, wie und warum sich das BGB von jenen Rechtsordnungen unterscheidet. Teilnehmer sollten belastbare Kenntnisse im deutschen Schuld- und Sachenrecht haben. Lateinkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme. Beginn der Veranstaltung: 3.4.2019 Literaturempfehlungen: F. Wieacker, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, 2. Aufl., 1967; H. Hattenhauer, Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts, 2. Aufl. 2000; R. Zimmermann, The Law of Obligations. Roman Foundations of the Civilian Tradition, 1996.

Nr. 311022036	**Vertiefungsvorlesung im Internationalen Privatrecht (Int. Familienrecht)** **Dr. Kaesling, LL.M.**
Semester	Studierende im Schwerpunktbereich, sonstige Interessierte
Zeit und Ort	dienstags von 08:30 - 10:00 h; wöchentlich in Hörsaal A
	Das Internationale Privatrecht bestimmt, welche unter mehreren in Betracht kommenden Rechtsordnungen in Fällen mit Auslandsberührung über eine bestimmte Rechtsfrage entscheidet. Internationalität der familiären Beziehungen, Flucht und Migration verleihen ihm gerade im Bereich des Familienrechts zunehmende Relevanz und Aktualität. Relevante Regeln des Internationalen Privatrechts finden sich teils im nationalen Recht, teils im Recht der Europäischen Union und teils in Staatsverträgen. Folgende Themenbereiche werden im Rahmen der Vorlesung behandelt werden: - Wiederholung der Grundlagen des Internationalen Privatrechts - Internationales Privatrecht und Recht der Europäischen Union - Eheschließungsvoraussetzungen (insbesondere: Ehemündigkeit nach dem Gesetz zur Bekämpfung von Kinderehen) - Wahl des Ehenamens (Grenzen der Rechtswahl; hinkende

	Namensverhältnisse) - EU-Güterrechtsverordnung 2016/1103 und EU-Lebenspartnerschaftsverordnung 2017/104 - Ehescheidung: Rom III – Verordnung 1259/2010 (u.a. Anwendbarkeit auf religiöse Privatscheidungen; Nichtanwendung ausländischen Rechts wegen Diskriminierung aufgrund Geschlechts) - Vermögensrechtliche Folgen der Scheidung (Versorgungsausgleich; Unterhalt (EU-Unterhaltsverordnung; Haager Protokoll)) - Gleichgeschlechtliche Ehen im Internationalen Privatrecht - Abstammungsrecht Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Schwerpunktbereiche 1 und 5 sowie sonstige Interessierte. Neben der Präsenzveranstaltung gibt es einen eCampus-Kurs mit vorlesungsbegleitenden Materialien.

Nr. 311022037	**Internationale Schiedsgerichtbarkeit**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 08.05., 8 (c.t.)- 14 Uhr im Jur/HS M Mi, 22.05., 8 (c.t.)- 14 Uhr im Jur/HS M Mi, 29.05., 9 (c.t.)- 15 Uhr im Sitzungszimmer der Fakultät Mi, 03.07., 9 (c.t.)- 15 Uhr im Sitzungszimmer der Fakultät
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022040	**Europäisches Privatrecht**
Semester	
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022042	**Einheitliches Kaufrecht (CISG) und Zahlungssicherheit im Außenhandel**
Semester	
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022091	**Kartellrecht II (Marktbeherrschung und Fusionskontrolle) Dr. Oliver Mörsdorf**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 18 (c.t.) - 20 Uhr im Jur/HS D
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 3110221201	**Vertiefungsvorlesung im ausländischen Zivilrecht oder Zivilprzessrecht „Contract Theory“ Brian Thompson**
Semester	
Zeit und Ort	Di, 10 (c.t.) - 12 Uhr im Jur/HS M
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022159	**International Banking and Financial Law Prof. Dr. Matthias Lehmann**
Semester	5-8
Zeit und Ort	Fr. 10 – 12 Uhr in HS A
	Cross-border banking and financial law has been in the limelight ever since the global financial crisis reached ist peak in 2008. This class, which is part of SPB 2, 3 and 5, will offer students the opportunity to get a precise understanding of the causes of the crisis and the regulatory measures taken to avoid its repetition. Topics addressed include the notion of systemic risk, securitization, derivatives transactions, bail-out and bail-in, and macroprudential supervision, to name but a few. Materials will be offered for download during the class.

Nr. 311022164	**Einführung in das spanische Recht Dr. Maria Teresa Diaz Luque**
Semester	
Zeit und Ort	Mo, 10 (c.t.) - 12 Uhr im Jur/HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023021	**Seminar Aktuelle Brennpunkte des Bürgerlichen Rechts sowie des internationalen Privatrechtsgeschichte** **PD Dr. Kathrin Kroll-Ludwigs**
Semester	
Zeit und Ort	Blockveranstaltung nach bes. Ankündigung am 05.07 / 06.07 im Seminarraum am Institut.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

6. Staat und Verfassung im Prozess der Internationalisierung

Nr. 311022043	**Staatswissenschaft, Staatstheorie** **Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio**
Semester	
Zeit und Ort	Mo, 16 (c.t.) - 18 Uhr im Jur/HS B
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022045	**Vertiefung Grundrechten** **Dr. Armin von Weschpfennig**
Semester	
Zeit und Ort	Di, 14 (c.t.) - 16 Uhr im Jur/HS B
	Die Vorlesung richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs 6 und schließt an die Vorlesung Staatsrecht II (Grundrechte) an. Neben einer Vertiefung grundlegender dogmatischer Fragen auch unter Behandlung verschiedener „Klassiker“ der Verfassungsrechtsprechung liegt der Fokus auf aktuellen Entwicklungen. Thematisiert werden beispielsweise Überlegungen zur Enteignung bzw. Sozialisierung von Immobilienkonzernen in Berlin, das Streikverbot für Beamte, Kopftuchverbote für Richterinnen, der grundrechtliche Schutz der Persönlichkeit sowie des geistigen Eigentums und das brandenburgische Paritätsgesetz. Neueste grundrechtlich relevante Sachverhalte werden kurzfristig in die Vorlesung eingebunden. Die Veranstaltung beschränkt sich nicht nur auf die Grundrechte des

	Grundgesetzes, sondern berücksichtigt insbesondere auch die Europäische Menschenrechtskonvention sowie die EU-Grundrechte-Charta und deren Verhältnis zum nationalen Grundrechtsschutz.

Nr. 311022050	**Völkerrecht II** **Prof. Dr. Matthias Herdegen**
Semester	
Zeit und Ort	Do, 14 (c.t.) – 16 Uhr im Jur/HS B
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022051	**Vertiefung Europarechts** **Prof. Dr. Matthias Herdegen**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 8:30 (s.t.) - 10 Uhr im Jur/HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022053	**Europäisches Recht der Außen- und Sicherheitspolitik** **Prof. Dr. jur. Stefan Talmon, LL. M. M. A.**
Semester	
Zeit und Ort	Do, 16 (c.t.) - 18 Uhr im Jur/HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022054	**Finanzverfassungsrecht** **Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz**
Semester	
Zeit und Ort	Di , 16 (c.t.) -18 Uhr im Jur/HS G
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022055	**Internationales und Europäisches Finanz- und Steuerrecht Prof. Dr. Stephan Schauhoff**
Semester	
Zeit und Ort	Zeit und Ort Donnerstags, 18 – 20 Uhr in HS B
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022065	**Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (IWR I) Prof. Dr. Matthias Herdegen**
Semester	
Zeit und Ort	Do, 10 (c.t.) - 12 Uhr im Jur/HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022131	**Menschenrechte und Internationales Wirtschaftsrecht Prof. Dr. E. de Wet**
Semester	Semester 6.-7. Sem.
Zeit und Ort	Die Vorlesung findet als Blockveranstaltung an folgenden Terminen statt: 1. Block: Di, 11.06.2019: 12-17 Uhr (Bibliothek für Völkerrecht); Mi, 12.06.2019: 12-17 Uhr (Bibliothek für Völkerrecht); Do, 13.06.2019: 12- 16h Uhr (Bibliothek für Völkerrecht) 2. Block: Di, 18.06.2019, 12-17 Uhr (Bibliothek für Völkerrecht); Mi, 19.06.2019, 12-17 Uhr (Bibliothek für Völkerrecht); Do, 20.06.2019, 12-16 Uhr (Bibliothek für Völkerrecht)
	Die Vorlesung „Menschenrechte und Internationales Wirtschaftsrecht“ richtet sich an Studenten der Schwerpunktbereiche 6, 7 und 8. Ziel der Veranstaltung ist eine Erläuterung der völkerrechtlichen Rahmenbedingungen für die Wechselwirkung zwischen dem internationalen Wirtschaftsrecht und internationalen Menschenrechten. Das Verhältnis der zwei Bereiche wird einerseits gekennzeichnet von einer Symbiose zwischen dem freien Handel und den wirtschaftlichen Menschenrechten wie der Eigentumsgarantie. Andererseits wird es gekennzeichnet von einem Spannungsfeld zwischen dem freien Handel und z.B. den umweltschutzrechtlichen Belangen, bzw. den Rechten indigener Völker. Die Art und Weise in der das Völkerrecht dieses von Widersprüchen gekennzeichnete Verhältnis zu regulieren versucht, wird anhand von Entscheidungen internationaler Gerichte und Gremien erläutert. Von den

	Teilnehmern wird erwartet, die ausgewählten Entscheidungen kritisch zu lesen und sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

Nr. 311022139	**Völkerrecht III Current problems of international law** **Prof. Dr. jur. Stefan Talmon, LL. M. M. A.**
Semester	
Zeit und Ort	Fr, 11 (c.t.) - 13 Uhr, in der Bibliothek des Instituts für Völkerrecht
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023003	**Versailler Friedensvertrag im Lichte des Völkerrechtskonformität** **Prof. Dr. jur. Stefan Talmon, LL. M. M. A.**
Semester	
Zeit und Ort	Blockveranstaltung am 26.04 / 27.04 in der Bibliothek des Instituts.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023004	**Seminar/Proseminar Europa auf der Weltbühne – aktuelle Herausforderungen** **Prof. Dr. Matthias Herdegen**
Semester	
Zeit und Ort	Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023005	**Seminar zu ausgewählten Themen des Schwerpunktbereiches** **Prof. Dr.iur., Dr.phil. Wolfgang Durner, LL.M.**
Semester	
Zeit und Ort	Nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023006	**Seminar zu ausgewählten Themen des Schwerpunktbereiches Prof. Dr. Heiko Sauer**
Semester	
Zeit und Ort	Blockseminar nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023011	**Seminar/Proseminar zur Weimarer Republik Prof. Dr. jur. Christian Hillgruber**
Semester	
Zeit und Ort	Blockseminar nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023012	**Proseminar / Seminar zum grundrechtlichen Schutz wirtschaftlicher Freiheiten in Deutschland und Polen Prof. Dr. jur. Christian Hillgruber**
Semester	
Zeit und Ort	Blockseminar nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023025	**Seminar zum Umwelt- und Planungsrecht**
Semester	
Zeit und Ort	Nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

7. Deutsches und europäisches Umwelt- und Planungsrecht, öffentliches Wirtschaftsrecht und Infrastrukturrecht

Nr. 311022022	**Einführung in das Wirtschaftsverfassungs- und Wirtschaftsverwaltungsrecht (Prof. Dr. Philipp Reimer)**
Semester	ab 5. FS
Zeit und Ort	Mittwochs, 10-12 Uhr (c.t.) in HS L

	Die Vorlesung richtet sich an Studierende in den Schwerpunktbereichen 3, 4 und 7 und bildet eine Brücke von den öffentlich-rechtlichen Pflichtfächern zu den einzelnen besonderen Fächern des Öffentlichen Wirtschaftsrechts. Anknüpfend an bekannte Strukturen wie Grundrechte und Handlungsformen der Verwaltung werden die verschiedenen Rollen und Optionen des Staates in Bezug auf die Wirtschaft – als Regulierer, als Nachfrager und auch als Anbieter von Leistungen – behandelt. Literatur: z.B. *Knauff*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 2. Aufl., 2018; *Schmidt/Wollenschläger*, Kompendium Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Aufl., 2015; *Stober/Korte*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, Allgemeiner Teil, 19. Aufl., 2019; *Ziekow*, Öffentliches Wirtschaftsrecht, 4. Aufl., 2016.

Nr. 311022051	**Vertiefung Europarechts** **Prof. Dr. Matthias Herdegen**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 8:30 (s.t.) - 10 Uhr im Jur/HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022054	**Finanzverfassungsrecht** **Prof. Dr. Klaus Ferdinand Gärditz**
Semester	
Zeit und Ort	Di , 16 (c.t.) -18 Uhr im Jur/HS G
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022056	**Deutsches und Europäisches Umweltrecht** **Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, LL.M.**
Semester	
Zeit und Ort	Mi 14 (c.t.) - 16 Hörsaal B
	Die Vorlesung „Deutsches und europäisches Umweltrecht“ soll den Studierenden eine Gesamtschau des Umweltrechts, eingebettet in das allgemeine Verwaltungsrecht, vermitteln. Besonderer Wert wird dabei auf die Gebiete Naturschutz- und Wasserrecht, Immissionsschutz- und das Kreislaufwirtschaftsrecht sowie das Bodenschutzrecht gelegt, die auch immer

	wieder anhand praktischer Fälle verdeutlicht werden. Die Veranstaltung berücksichtigt die neueren europäischen Rechtsentwicklungen, die das deutsche Verwaltungsrecht bzw. das Umweltrecht nachhaltig beeinflussen. Eine Gliederung, Literaturempfehlungen und weitere Materialien werden zu gegebener Zeit auf der Homepage des Lehrstuhls bereitgestellt. Zur Einarbeitung und begleitenden Lektüre seien zunächst empfohlen: Schlacke, Umweltrecht, 7. Auflage 2019 Schmidt/Kahl/Gärditz, Umweltrecht, 10. Auflage, 2017“ Kloepfer, Umweltschutzrecht, 2. Auflage 2011

Nr. 311022058	**Deutsches und Internationales Recht der Biotechnologie** **Prof. Dr. Dr. Tade M. Spranger**
Semester	
Zeit und Ort	Mo, 08:30 Uhr (s.t.), Hörsaal A (Juridicum)
	Die Veranstaltung befasst sich mit supra- und internationalen Regulierungsansätzen im Bereich der modernen Biomedizin und der Bio- und Gentechnologie. Neben den zentralen europäischen Vorgaben (System-, Freisetzungs- und Biopatentrichtlinie sowie Novel Food-Verordnung) wird schwerpunktmäßig das Europarats-Übereinkommen über Menschenrechte und Biomedizin nebst Zusatzprotokollen behandelt. Die Darstellung nationaler Gesetze (Embryonenschutzgesetz, Stammzellgesetz und Gendiagnostikgesetz) und neuester Regulierungsvorstöße (Neurowissenschaften/Biobanken) rundet den Unterrichtskanon ab. Die Veranstaltung soll den TeilnehmerInnen insbesondere fundierte Kenntnisse in zentralen Regelungsbereichen vermitteln, die in der breiten Öffentlichkeit oftmals undifferenziert unter Schlagwörtern wie „Stammzell- und Embryonenforschung“, „Humanklonierung“, „genetische Diskriminierung“ oder „Biopiraterie“ diskutiert werden.

Nr. 311022065	**Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (IWR I)** **Prof. Dr. Matthias Herdegen**
Semester	
Zeit und Ort	Do, 10 (c.t.) - 12 Uhr im Jur/HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022091	**Kartellrecht II (Marktbeherrschung und Fusionskontrolle)** **Dr. Oliver Mörsdorf**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 18 (c.t.) - 20 Uhr im Jur/HS D
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022131	**Menschenrechte und Internationales Wirtschaftsrecht** **Prof. Dr. E. de Wet**
Semester	Semester 6.-7. Sem.
Zeit und Ort	Die Vorlesung findet als Blockveranstaltung an folgenden Terminen statt: 1. Block: Di, 11.06.2019: 12-17 Uhr (Bibliothek für Völkerrecht); Mi, 12.06.2019: 12-17 Uhr (Bibliothek für Völkerrecht); Do, 13.06.2019: 12- 16h Uhr (Bibliothek für Völkerrecht) 2. Block: Di, 18.06.2019, 12-17 Uhr (Bibliothek für Völkerrecht); Mi, 19.06.2019, 12-17 Uhr (Bibliothek für Völkerrecht); Do, 20.06.2019, 12-16 Uhr (Bibliothek für Völkerrecht)
	Die Vorlesung „Menschenrechte und Internationales Wirtschaftsrecht“ richtet sich an Studenten der Schwerpunktbereiche 6, 7 und 8. Ziel der Veranstaltung ist eine Erläuterung der völkerrechtlichen Rahmenbedingungen für die Wechselwirkung zwischen dem internationalen Wirtschaftsrecht und internationalen Menschenrechten. Das Verhältnis der zwei Bereiche wird einerseits gekennzeichnet von einer Symbiose zwischen dem freien Handel und den wirtschaftlichen Menschenrechten wie der Eigentumsgarantie. Andererseits wird es gekennzeichnet von einem Spannungsfeld zwischen dem freien Handel und z.B. den umweltschutzrechtlichen Belangen, bzw. den Rechten indigener Völker.

	Die Art und Weise in der das Völkerrecht dieses von Widersprüchen gekennzeichnete Verhältnis zu regulieren versucht, wird anhand von Entscheidungen internationaler Gerichte und Gremien erläutert. Von den Teilnehmern wird erwartet, die ausgewählten Entscheidungen kritisch zu lesen und sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

Nr. 311022134	**Energierecht II** **Prof. Dr. jur. Matthias Schmidt-Preuß**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 14 (c.t.) - 16 Uhr HS VIII im Hauptgebäude
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022136	**Recht der Telekommunikation (und der Post) II** **Prof. Dr. jur. Matthias Schmidt-Preuß**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 16 (c.t.) - 18 Uhr HS VIII im Hauptgebäude
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022138	**Medienrecht** **Gernot Lehr, RA**
Semester	

Zeit und Ort	**11.04.2019**	Einführung in die verfassungsrechtlichen Grundlagen der Medienordnung
	18.04.2019	Fällt aus
	25.04.2019	Fällt aus
	02.05.2019	Äußerungsrechtlicher Begriff der Tatsachenbehauptu Abgrenzung zur Meinungsäußerung und Satire
	09.05.2019	Verdachtsberichterstattung der Medien
	16.05.2019	Presserechtliche Instrumentarien zum Schutz der Betroffenen; Besprechung einer Abschlussklausur (Übung)
	23.05.2019*	Stellung des Journalisten in der Recherche; Bildberic mit Bildnissen von Personen des öffentlichen Lebens Online-Archive
	30.05.2019	(vorlesungsfrei) Christi Himmelfahrt
	06.06.2019	Gerichtsberichterstattung und Kurzberichterstattung; Persönlichkeitsschutz im Internet
	13.06.2019	(vorlesungsfrei) Pfingstferien
	20.06.2019	(vorlesungsfrei) Fronleichnam
	27.06.2019	Rechtliche Ausgestaltung der elektronischen Medienordnung
	04.07.2019	Rechtliche Struktur der Veranstaltung öffentlich-rechtlichen Rundfunks; Grenzen für Telemedienangebote
	11.07.2019*	Rechtliche Struktur der Veranstaltung privaten Rundfunks; Jugendmedienschutz; Konzentrationskontrolle
	* Die Veranstaltungen werden in den Räumen der Kanzlei (Willy-Brandt-Allee 11) stattfinden. Am 23.05.2019 und am 11.07.2019 findet jeweils eine Doppelstunde statt.	

Nr. 311023005	**Seminar zu ausgewählten Themen des Schwerpunktbereiches Prof. Dr.iur., Dr.phil. Wolfgang Durner, LL.M.**
Semester	
Zeit und Ort	Nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023006	**Seminar zu ausgewählten Themen des Schwerpunktbereiches Prof. Dr. Heiko Sauer**
Semester	
Zeit und Ort	Blockseminar nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 31102312	**Seminar zu ausgewählten Themen des Schwerpunktbereiches Prof. Dr. jur. Matthias Schmidt-Preuß**
Semester	
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

8. Internationales und europäisches Recht der Wirtschaftsbeziehungen

Nr. 311022037	**Internationale Schiedsgerichtbarkeit**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 08.05., 8 (c.t.)- 14 Uhr im Jur/HS M Mi, 22.05., 8 (c.t.)- 14 Uhr im Jur/HS M Mi, 29.05., 9 (c.t.)- 15 Uhr im Sitzungszimmer der Fakultät Mi, 03.07., 9 (c.t.)- 15 Uhr im Sitzungszimmer der Fakultät
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022042	**Einheitliches Kaufrecht (CISG) und Zahlungssicherheit im Außenhandel**
Semester	
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022050	**Völkerrecht II** **Prof. Dr. Matthias Herdegen**
Semester	
Zeit und Ort	Do, 14 (c.t.) – 16 Uhr im Jur/HS B
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022051	**Vertiefung Europarechts** **Prof. Dr. Matthias Herdegen**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 8:30 (s.t.) - 10 Uhr im Jur/HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022052	**Europäischer und Internationaler Menschenrechtsschutz** **Prof. Dr. jur. Stefan Talmon LL. M. M. A.**
Semester	
Zeit und Ort	Fr, 8:30 (s.t.) - 10 Uhr im Jur/HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022053	**Europäisches Recht der Außen- und Sicherheitspolitik** **Prof. Dr. jur. Stefan Talmon, LL. M. M. A.**
Semester	
Zeit und Ort	Do, 16 (c.t.) - 18 Uhr im Jur/HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022055	**Internationales und Europäisches Finanz- und Steuerrecht** **Prof. Dr. Stephan Schauhoff**
Semester	
Zeit und Ort	Zeit und Ort Donnerstags, 18 – 20 Uhr in HS B
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022056	**Deutsches und Europäisches Umweltrecht** **Prof. Dr. Dr. Wolfgang Durner, LL.M.**
Semester	
Zeit und Ort	Mi 14 (c.t.) - 16 Hörsaal B
	Die Vorlesung „Deutsches und europäisches Umweltrecht“ soll den Studierenden eine Gesamtschau des Umweltrechts, eingebettet in das allgemeine Verwaltungsrecht, vermitteln. Besonderer Wert wird dabei auf die Gebiete Naturschutz- und Wasserrecht, Immissionsschutz- und das Kreislaufwirtschaftsrecht sowie das Bodenschutzrecht gelegt, die auch immer wieder anhand praktischer Fälle verdeutlicht werden. Die Veranstaltung berücksichtigt die neueren europäischen Rechtsentwicklungen, die das deutsche Verwaltungsrecht bzw. das Umweltrecht nachhaltig beeinflussen. Eine Gliederung, Literaturempfehlungen und weitere Materialien werden zu gegebener Zeit auf der Homepage des Lehrstuhls bereitgestellt. Zur Einarbeitung und begleitenden Lektüre seien zunächst empfohlen: Schlacke, Umweltrecht, 7. Auflage 2019 Schmidt/Kahl/Gärditz, Umweltrecht, 10. Auflage, 2017“ Kloepfer, Umweltschutzrecht, 2. Auflage 2011

Nr. 311022058	**Deutsches und Internationales Recht der Biotechnologie** **Prof. Dr. Dr. Tade M. Spranger**
Semester	
Zeit und Ort	Mo, 08:30 Uhr (s.t.), Hörsaal A (Juridicum)
	Die Veranstaltung befasst sich mit supra- und internationalen Regulierungsansätzen im Bereich der modernen Biomedizin und der Bio- und Gentechnologie. Neben den zentralen europäischen Vorgaben (System-, Freisetzungs- und Biopatentrichtlinie sowie Novel Food-Verordnung) wird schwerpunktmäßig das Europarats-Übereinkommen über Menschenrechte und Biomedizin nebst Zusatzprotokollen behandelt. Die Darstellung nationaler Gesetze (Embryonenschutzgesetz, Stammzellgesetz und Gendiagnostikgesetz) und neuester Regulierungsvorstöße (Neurowissenschaften/Biobanken) rundet den Unterrichtskanon ab. Die Veranstaltung soll den TeilnehmerInnen insbesondere fundierte Kenntnisse in zentralen Regelungsbereichen

	vermitteln, die in der breiten Öffentlichkeit oftmals undifferenziert unter Schlagwörtern wie „Stammzell- und Embryonenforschung“, „Humanklonierung“, „genetische Diskriminierung“ oder „Biopiraterie“ diskutiert werden.

Nr. 311022065	**Einführung in das internationale Wirtschaftsrecht (IWR I) Prof. Dr. Matthias Herdegen**
Semester	
Zeit und Ort	Do, 10 (c.t.) - 12 Uhr im Jur/HS A
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022091	**Kartellrecht II (Marktbeherrschung und Fusionskontrolle) Dr. Oliver Mörsdorf**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 18 (c.t.) - 20 Uhr im Jur/HS D
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022131	**Menschenrechte und Internationales Wirtschaftsrecht Prof. Dr. E. de Wet**
Semester	Semester 6.-7. Sem.
Zeit und Ort	Die Vorlesung findet als Blockveranstaltung an folgenden Terminen statt: 1. Block: Di, 11.06.2019: 12-17 Uhr (Bibliothek für Völkerrecht); Mi, 12.06.2019: 12-17 Uhr (Bibliothek für Völkerrecht); Do, 13.06.2019: 12- 16h Uhr (Bibliothek für Völkerrecht) 2. Block: Di, 18.06.2019, 12-17 Uhr (Bibliothek für Völkerrecht); Mi, 19.06.2019, 12-17 Uhr (Bibliothek für Völkerrecht); Do, 20.06.2019, 12-16 Uhr (Bibliothek für Völkerrecht)
	Die Vorlesung „Menschenrechte und Internationales Wirtschaftsrecht“ richtet sich an Studenten der Schwerpunktbereiche 6, 7 und 8. Ziel der Veranstaltung ist eine Erläuterung der völkerrechtlichen Rahmenbedingungen für die Wechselwirkung zwischen dem internationalen Wirtschaftsrecht und internationalen Menschenrechten. Das Verhältnis der

	zwei Bereiche wird einerseits gekennzeichnet von einer Symbiose zwischen dem freien Handel und den wirtschaftlichen Menschenrechten wie der Eigentumsgarantie. Andererseits wird es gekennzeichnet von einem Spannungsfeld zwischen dem freien Handel und z.B. den umweltschutzrechtlichen Belangen, bzw. den Rechten indigener Völker. Die Art und Weise in der das Völkerrecht dieses von Widersprüchen gekennzeichnete Verhältnis zu regulieren versucht, wird anhand von Entscheidungen internationaler Gerichte und Gremien erläutert. Von den Teilnehmern wird erwartet, die ausgewählten Entscheidungen kritisch zu lesen und sich aktiv an der Diskussion zu beteiligen.

Nr. 311022139	**Völkerrecht III Current problems of international law** **Prof. Dr. jur. Stefan Talmon, LL. M. M. A.**
Semester	
Zeit und Ort	Fr, 11 (c.t.) - 13 Uhr, in der Bibliothek des Instituts für Völkerrecht
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311022159	**International Banking and Financial Law** **Prof. Dr. Matthias Lehmann**
Semester	5-8
Zeit und Ort	Fr. 10 – 12 Uhr in HS A
	Cross-border banking and financial law has been in the limelight ever since the global financial crisis reached ist peak in 2008. This class, which is part of SPB 2, 3 and 5, will offer students the opportunity to get a precise understanding of the causes of the crisis and the regulatory measures taken to avoid its repetition. Topics addressed include the notion of systemic risk, securitization, derivatives transactions, bail-out and bail-in, and macro-prudential supervision, to name but a few. Materials will be offered for download during the class.

Nr. 311023003	**Versailler Friedensvertrag im Lichte des Völkerrechtskonformität** **Prof. Dr. jur. Stefan Talmon, LL. M. M. A.**
Semester	
Zeit und Ort	Blockveranstaltung am 26.04 / 27.04 in der Bibliothek des Instituts.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023004	**Seminar/Proseminar Europa auf der Weltbühne – aktuelle Herausforderungen** **Prof. Dr. Matthias Herdegen**
Semester	
Zeit und Ort	Blockveranstaltung nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023005	**Seminar zu ausgewählten Themen des Schwerpunktbereiches** **Prof. Dr.iur., Dr.phil. Wolfgang Durner, LL.M.**
Semester	
Zeit und Ort	Nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023006	**Seminar zu ausgewählten Themen des Schwerpunktbereiches** **Prof. Dr. Heiko Sauer**
Semester	
Zeit und Ort	Blockseminar nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 31102312	**Seminar zu ausgewählten Themen des Schwerpunktbereiches** **Prof. Dr. jur. Matthias Schmidt-Preuß**
Semester	
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

9. Kriminalwissenschaften

Nr. 311022076	**Jugendstrafrecht** **Prof. Dr. Torsten Verrel**
Semester	5. - 7.
Zeit und Ort	Do. 16:15 – 17:45 Uhr, HS H

	Gegenstand der Vorlesung sind die materiell- und formellrechtlichen Sondervorschriften, welche die Straftaten und die Sanktionierung junger Täter sowie das Strafverfahren gegen sie abweichend vom allgemeinen Strafrecht regeln. Als notwendiger Verständnishintergrund werden kriminologische Erkenntnisse über die Jugendkriminalität und die Praxis des Jugendstrafrechts u.a. durch Vorträge von Jugendstrafrechtspraktikern vermittelt. Eine Vorlesungsgliederung mit Terminplan und allgemeinen Literaturhinweisen wird zu Beginn der Vorlesung ausgegeben. Darüber hinaus erhalten die Hörer für jede Stunde eine Inhaltsübersicht mit Hinweisen zur Vertiefung. In der Vorlesung gezeigte Tabellen und Grafiken können heruntergeladen werden. Die Vorlesung gehört zum Schwerpunktbereich 9 und wird mit einer 2-stündigen Klausur gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 SP-PO 2015 abgeschlossen.
	Laubenthal, K., Baier, H./ Nestler, N.: Jugendstrafrecht, 3. Aufl. Berlin 2015. Meier, B.-D / Rössner, D. / Schöch, H.: Jugendstrafrecht, 3. Aufl. München 2013. Schaffstein, F. / Beulke, W./ Swoboda, S.: Jugendstrafrecht, 15. Aufl. Stuttgart u.a. 2015. Streng, F.: Jugendstrafrecht, 4. Aufl. Heidelberg 2016.

Nr. 311022079	**Strafrechtliche Sanktionen – Vertiefung** **Akad. Rat a. Zt. Dr. Thomas Grosse-Wilde**
Semester	empfohlen für 5.-7. Semester
Zeit und Ort	mittwochs 14 Uhr (c.t.) – 16 Uhr, HS M
	Die Vorlesung behandelt vertieft die neuere Diskussion um Straftheorien und ihre Verknüpfung zu grundlegenden Problemen des Strafzumessungsrechts. Es werden u.a. Grundfragen der Konkurrenzlehre und ihre Einbettung in das Strafzumessungsrecht erörtert sowie Fragen des Unrechts- und Schuldbegriffs mit praktischen Bezügen zur Strafzumessung, etwa das Verhältnis von Strafbegründungs-/Strafzumessungsschuld, monistischer vs. dualistischer Unrechtsbegriff (Handlungs-/Erfolgsunrecht), die moral luck-Debatte, die Vorsatzformen als Strafzumessungstatsachen, „reine“ Schuld-/Gesinnungsmerkmale, die Hate Crime-Debatte. Weitere problematische Strafzumessungstatsachen – etwa verschuldete Auswirkungen der Tat, Rückfallverschärfung, Geständnis, Nachtatverhalten werden diskutiert, zudem werden praktische, in den Medien und der Öffentlichkeit diskutierte

	Strafmaßentscheidungen erörtert (etwa Fall „Hoeneß“, „Werner Mauss“, „Sal. Oppenheim“). Die Rolle von Staatsanwaltschaften, Tat- und Revisionsgerichten und möglicherweise de lege ferenda Strafzumessungskommissionen wird beleuchtet. Ein vorheriger Besuch der Vorlesung „Strafrechtliche Sanktionen“ sowie das Bestehen der Abschlussklausur „Strafrechtliche Sanktionen“ sind keine zwingenden Voraussetzungen für eine Teilnahme, aber natürlich hilfreich. Lesehinweise (detaillierte Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben): Tatjana Hörnle, Straftheorien, 2., überarb. Auflage 2017; Michael Tonry, Why Punish? How Much? – A Reader on Punishment, 2011; Grosse-Wilde, Erfolgszurechnung in der Strafzumessung, 2017

Nr. 311022099	**Vertiefung Strafrecht Allgemeiner Teil Prof. Dr. I. Puppe**
Semester	Schwerpunktbereich 9
Zeit und Ort	Montags 12 – 14 Uhr, HS B
	Die Vorlesung behandelt in vertiefter Weise ausgewählte Probleme des Allgemeinen Teils des Strafrechts: I. Kausalität und Fahrlässigkeit 1. Die Kausalität der Sorgfaltswidrigkeit (Realisierung der unerlaubten Gefahr) und der Schutzzweck der Sorgfaltsnorm 2. Zusammentreffen mehrerer Sorgfaltspflichtverletzungen, insbesondere bei Verkehrsunfällen 3. Die Beteiligung an einer freiverantwortlichen Selbstgefährdung als Grund für den Ausschluss der Zurechnung II. Der Vorsatz 1. Die Elemente der Vorsatzes in Lehre und Rechtsprechung 2. Die Methode der Rechtsprechung bei der Feststellung des Tötungsvorsatzes und ihre neueste Entwicklung; Kritik und Alternativen 3. Die Zurechnung des Kausalverlaufes zum Vorsatz, sog. Abweichung des Kausalverlaufs, vorzeitiger und verspäteter Erfolgseintritt III. Die Rechtfertigung 1. Einwilligung und mutmaßliche Einwilligung (interner Rechtsgüterkonflikt) 2. Die hypothetische Einwilligung bei ärztlichen Aufklärungsfehlern, ein neuer Rechtfertigungsgrund

	3. Die Notwehr und ihre sog. rechtsethischen Einschränkungen 4. Drei Arten des Notstandes: aggressiver – und defensiver Notstand, Pflichtenkollision 5. Rechtfertigung durch öffentlich-rechtliche Verfahren (pflichtgemäßes Ermessen) Rechtfertigung durch Wahrnehmung berechtigter Interessen IV. Die Konkurrenzverhältnisse bei Organisationsdelikten und Dauerdelikten Diese Gliederung ist kein Stundenplan. Das Unterrichtstempo wird von der Entwicklung des Unterrichtsgespräches abhängen. Es steht daher nicht fest, dass der gesamte Stoff behandelt werden wird. Es ist aber auch möglich, dass der Stoff noch erweitert wird, beispielsweise auf Versuch und Teilnahme. Problemverständnis hat bei einer Vertiefungsvorlesung den Vorrang vor Stofffülle. Die Abschlussklausur wird ausschließlich solche Materien behandeln, die in der Vorlesung tatsächlich besprochen worden sind. Grundlage der Vorlesung ist mein Buch „Strafrecht allgemeiner Teil im Spiegel der Rechtsprechung“. Aus diesem Buch entnehme ich auch die zu besprechenden Gerichtsentscheidungen soweit diese nicht nach Erscheinen des Buches ergangen sind.

Nr. 311022166	**Medizinstrafrecht** **Dr. jur. Scarlett Jansen**
Semester	
Zeit und Ort	Mi, 10 (c.t.) - 12 Uhr im Jur/HS B
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023013	**Seminar zum Völkerstrafrecht** **Prof. Dr. C.-F. Stuckenberg**
Semester	(SPB 9)
Zeit und Ort	Blockseminar (Termin wird noch bekanntgegeben)
	Das Seminar richtet sich an Studierende des Schwerpunktbereichs 9 (Kriminalwissenschaften) und an alle, die zu Übungszwecken oder bloßem Interesse etc. teilnehmen möchten. Es wird voraussichtlich als Blockseminar in der zweiten Semesterhälfte stattfinden.

Nr. 311023014	**Seminar Sanktionenrecht** **Prof. Dr. Torsten Verrel**
Semester	
Zeit und Ort	Nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023016	**Seminar zum Unternehmensstrafrecht** **apl. Prof. Dr. jur. Bernd Müssig**
Semester	
Zeit und Ort	Nach besonderer Ankündigung.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023027	**Seminar im Sexualstrafrecht**
Semester	
Zeit und Ort	Fr, 07.06., 14 (c.t.) - 20 Uhr im Jur/Sitzungszimmer der Fakultät Sa, 08.06., 9 (c.t.) – 20 Uhr im Jur/Sitzungszimmer der Fakultät
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023030	**Strafrechtliche Tatbestandslehre**
Semester	
Zeit und Ort	Fr, 03.05., 14 (c.t.) - 20 Uhr im Jur/Sitzungszimmer der Fakultät Sa, 04.05., 9 (c.t.) – 20 Uhr im Jur/Sitzungszimmer der Fakultät
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 990004103	**Kriminologie I** **Prof. Dr. Torsten Verrel**
Semester	5. – 7.
Zeit und Ort	Do. 12:30-14:00 Uhr, HS G

	Nach einer Darstellung des Gegenstandsbereichs der Kriminologie und ihrer Bezugswissenschaften stehen zunächst die verschiedenen Theorien zur Erklärung kriminellen Verhaltens im Mittelpunkt der Vorlesung. Es schließen sich rechtstatsächliche Erkenntnisse über den Umfang, die Struktur und die Entwicklung von registrierter und Dunkelfeldkriminalität an, die mit den Grundzügen der Methoden empirischer Forschung verbunden werden. Den Abschluss bilden Fragen der Kriminalprognose und der Viktimologie. Eine Vorlesungsgliederung mit Terminplan und allgemeinen Literaturhinweisen wird zu Beginn der Vorlesung ausgegeben. Darüber hinaus erhalten die Hörer für jede Stunde eine Inhaltsübersicht mit Hinweisen zur Vertiefung. In der Vorlesung gezeigte Tabellen und Grafiken können heruntergeladen werden. Die Vorlesung gehört zum Schwerpunktbereich 9 und wird mit einer 2-stündigen Klausur gemäß § 6 Abs. 1 Nr. 2 SP-PO 2015 abgeschlossen. Literatur Meier, B.-D., Kriminologie. 5. Aufl. München 2016. Kaiser/Schöch/Kinzig, Kriminologie Jugendstrafrecht, Strafvollzug, Juristischer Studienkurs, 8. Aufl., München 2015. Schwind, H.-D., Kriminologie. 23. Aufl. Heidelberg 2016.

10. Grundlagen des Rechts

Nr. 311012156	**Grundlagen des Evangelischen Kirchenrechts**
Semester	
Zeit und Ort	Termin steht noch nicht fest.
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311012171	**Geschichte des Beweisrechts** **Prof. Dr. M. Schmoeckel**
Semester	SoSe 2019

Zeit und Ort	st., Mi., 10-12 h Hörsaal A
	Was ist Erkennen? Gibt es Wahrheit? Wie ermittelt Sie ein Richter? Muß der Richter überhaupt die Wahrheit erkennen oder reicht sein Urteil auf der Vorlage des Vorgetragenen? Unser heutiges Erkenntnis- und Beweisrecht ist ein Amalgam aus verschiedenen Jahrhunderten und Konzeptionen, die es zu entschlüsseln gilt.

Nr. 311012172	**Introduction to Comparative European Legal History** **Prof. Dr. M. Schmoeckel**
Semester	
Zeit und Ort	Di, 16 (c.t.) - 18, 09.04.2019 Mi, 13 (c.t.) - 15, 10.04.2019 Di, 15 (c.t.) - 17, 16.04.2019 Mi, 14 (c.t.) - 16, 17.04.2019 Mi, 12 (c.t.) - 16, 08.05.2019 Do, 10 (c.t.) - 12, 09.05.2019 Fr, 10 (c.t.) - 12, 10.05.2019 Di, 13 (c.t.) - 15, 14.05.2019 Mi, 13 (c.t.) - 17, 15.05.2019 Do, 10 (c.t.) - 12, 16.05.2019
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311012511	**Rechtsphilosophie** **Prof. Dr. jur. Rainer Zaczyk**
Semester	
Zeit und Ort	Die Vorlesung beginnt am 1.4.2019 16-18 Uhr (ct) Hörsaal (E).
	Die Vorlesung stellt die Rechtsphilosophie als Grundlegungswissenschaft vor, die die Frage „Was ist Recht?“ beantwortet. Nach einer Darstellung des Rechtspositivismus in seinen Grenzen verfolgt sie die Antwort auf die Grundfrage zugleich in historischer wie in systematischer Perspektive, als Selbstaufklärung der Vernunft seit der Antike. Vorgestellt werden so die bedeutendsten rechtsphilosophischen Positionen von Platon, Hobbes, Locke, Rousseau, Kant und Hegel. Die Vorlesung ist für alle Interessierten unabhängig von der Semesterzahl geöffnet. Sie kann aber auch als Schwerpunktvorlesung für die Schwerpunktstudenten besucht werden; für diese Fälle wird eine Abschlussklausur angeboten.

Nr. 311012515	**Kirchen- und Staatskirchenrecht** **apl. Prof. Dr. jur. Ansgar Hense**
Semester	
Zeit und Ort	Di, 12 (c.t.) - 14 Uhr im Jur/HS E
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311012536	**Rechtstheorie** **Prof. Dr. Philipp Reimer**
Semester	ab 4. FS
Zeit und Ort	Dienstags, 08:30-10 Uhr (s.t.) in HS E
	In dieser Grundlagenveranstaltung für fortgeschrittene Studierende aller Schwerpunktbereiche geht es um die „Grammatik des Rechts“. Was ist eine Rechtsnorm? Was ist eine Rechtsordnung? Und gilt eigentlich das Grundgesetz? Die Beschäftigung mit Begriffen wie Geltung, Pflicht, Ermächtigung erlaubt es oft auch in der konkreten Rechtsanwendung, Zusammenhänge des geltenden Rechts besonders deutlich zu erkennen und zu beschreiben. Umgekehrt müssen sich die rechtstheoretischen Begriffe ständig am geltenden Recht bewähren – Verbindungen zu öffentlichem, bürgerlichem und Strafrecht werden dazu immer wieder hergestellt werden. Literatur: Kelsen, Reine Rechtslehre, 1. Aufl., 1934 (Studienausgabe 2008), oder – deutlich umfangreicher – 2. Aufl., 1960 (Studienausgabe 2017).

Nr. 311022004	**VL Geschichtliche Grundlagen des Europäischen Privatrechts I;** **Prof. Dr. M. Schermaier**
Semester	ab 3. Semester
Zeit und Ort	Mi., 8.30-10 Uhr, HS B
Kommentar	Auf welchen Grundlagen ruht unser modernes Privatrecht? Was unterscheidet das deutsche und europäische Privatrecht von anderen Privatrechtssystemen? Welche Ideologie, welches Menschbild, welches Verständnis von Staat und Gemeinschaft steckt in den Regeln des BGB? Diesen Fragen geht die Vorlesung am Beispiel verschiedener Rechtsfiguren (vor allem des Schuldrechts und des Sachenrechts) nach Der erste Teil (ca. 6 Sitzungen) ist der Vorstellung der „äußeren Rechtsgeschichte“ des Privatrechts von 1100 bis 2000 gewidmet. Hier werden wichtige Akteure (Juristen wie Gesetzgeber) ebenso wie maßgebliche juristische Werke vorgestellt. Im zweiten Teil der Vorlesung wird anhand ausgewählter Kapitel des Bürgerlichen Rechts untersucht, aus welchen normativen Vorstellungen sich einzelne Regeln speisen. Be-

	sonderes Gewicht wird dabei darauf gelegt, die „nichtrömischen“ Grundlagen des BGB sichtbar zu machen. In stetem Vergleich mit dem französischen, englischen und italienischen Recht soll außerdem geklärt werden, wie und warum sich das BGB von jenen Rechtsordnungen unterscheidet. Teilnehmer sollten belastbare Kenntnisse im deutschen Schuld- und Sachenrecht haben. Lateinkenntnisse sind von Vorteil, aber nicht Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme. Beginn der Veranstaltung: 3.4.2019 Literaturempfehlungen: F. Wieacker, Privatrechtsgeschichte der Neuzeit, 2. Aufl., 1967; H. Hattenhauer, Grundbegriffe des Bürgerlichen Rechts, 2. Aufl. 2000; R. Zimmermann, The Law of Obligations. Roman Foundations of the Civilian Tradition, 1996.

Nr. 311022043	**Staatswissenschaft, Staatstheorie** **Prof. Dr. Dr. Udo Di Fabio**
Semester	
Zeit und Ort	Mo, 16 (c.t.) - 18 Uhr im Jur/HS B
	Es liegt uns leider keine Kommentierung vor.

Nr. 311023018	**Seminar zur Rechtsphilosophie** **Prof. Dr. jur. Rainer Zaczyk**
Semester	
Zeit und Ort	Nach besonderer Ankündigung.
	Die Vorlesung stellt die Rechtsphilosophie als Grundlegungswissenschaft vor, die die Frage „Was ist Recht?“ beantwortet. Nach einer Darstellung des Rechtspositivismus in seinen Grenzen verfolgt sie die Antwort auf die Grundfrage zugleich in historischer wie in systematischer Perspektive, als Selbstaufklärung der Vernunft seit der Antike. Vorgestellt werden so die bedeutendsten rechtsphilosophischen Positionen von Platon, Hobbes, Locke, Rousseau, Kant und Hegel. Die Vorlesung ist für alle Interessierten unabhängig von der Semesterzahl geöffnet. Sie kann aber auch als Schwerpunktvorlesung für die Schwerpunktstudenten besucht werden; für diese Fälle wird eine Abschlussklausur angeboten. – Die Vorlesung beginnt am 1.4.2019 16-18 Uhr (ct) Hörsaal (E).

D. Anhang

Die wichtigsten Bibliotheken für Bonner Jurastudierende

Juristisches Seminar
http://jursem.jura.uni-bonn.de

Das Juristische Seminar ist die zentrale Bibliothek des Juristischen Fachbereichs. Es ist eine Präsenzbibliothek. Ausleihbare juristische Bücher (insb. auch die juristische Lehrbuchsammlung) sind in der Universitäts- und Landesbibliothek zu finden.

Literatur- und Informationsangebot:

115.000 Medieneinheiten,
160 laufende (gedruckte) Zeitschriften, Verkündungsblätter und Entscheidungssammlungen, Zugang zu den Datenbanken von Juris, beck-online, Legios und LexisNexis.

Arbeitsplätze, Einrichtungen für BenutzerInnen:

700 Arbeitsplätze in der Bibliothek,
Internetzugang an 112 Arbeitsplätzen in der Bibliothek,
74 PC-Arbeitsplätze im CIP-Pool (Fakultätseinrichtung in den Räumen des Jur. Sem.), 13 Kopiergeräte (Betrieb durch die aufstellende Firma).

Dienstleistungsangebot (Auswahl):

Einführungen in die Bibliotheksbenutzung,
Grundkurs Literatur- und Informationsrecherche,
Juris-Schulung,
Bibliographische und andere Auskünfte.

Öffnungszeiten:

Mo – Sa 8 – 23:00 Uhr,
So 13 – 23:00 Uhr

Das Juristische Seminar wird finanziell unterstützt von der Bonner Bildungsinitiative (BBI) e. V. (Kontakt: Vorstand der Bonner Bildungsinitiative e. V., Postfach 1266, 53002 Bonn; Bankverbindung: Konto Nr. 034 8383 bei der Deutschen Bank, Bonn (BLZ 380 700 59).
Aktivitäten der BBI: Gewinnung von Freunden und Förderern des Juristischen Seminars,

Einwerbung von Spenden und sonstigen Zuwendungen,
Durchführung des halbjährlichen Bücherbasars im Juridicum.

Mehr über die BBI ist unter http://jursem.jura.uni-bonn.de/ueber/bbi/index.htm zu erfahren.

Um das Juristische Seminar auch weiterhin unterstützen zu können, braucht die BBI weitere engagierte Mitglieder!

Wer sich engagieren möchte, wende sich bitte schriftlich an den Vorstand der BBI oder persönlich an die Leitung des Juristischen Seminars.

Universitäts- und Landesbibliothek (ULB)
http://www.ulb.uni-bonn.de

Die ULB ist die zentrale Informations- und Ausleihbibliothek der Universität.
Literatur- und Informationsangebot:

2.300.000 Medieneinheiten,
9.000 laufende (gedruckte) Zeitschriften,
Zugriff auf 300 Datenbanken und 2.151 elektronische Zeitschriften,
80 laufende Zeitungen (in der Studentenbücherei),
Sondersammelgebiete Französische Sprache und Literatur, Italienische Sprache und Literatur.

Dienstleistungsangebot (Auswahl):

Einführungen in die Bibliotheksbenutzung,
Schulungsveranstaltungen zu einzelnen Aspekten der Bibliotheksbenutzung,
Fachspezifische Einführungen in die Nutzung von Literatur und Informationsquellen,
Bibliographische und andere Auskünfte,
Besorgung von Literatur im auswärtigen Leihverkehr (Fernleihe).

Standorte und Öffnungszeiten:
Hauptbibliothek:
Adenauerallee 39-41, 53113 Bonn, Tel.: 73-7525 (Information), 73-7371 (Leihstelle), e-mail: information@ulb.uni-bonn.de, leihstelle@ulb.uni-bonn.de

Lesesaal	Mo - Fr 8 – 24:00 Uhr, Sa – So 10 – 24:00 Uhr
Information	Mo - Fr 8 – 24:00 Uhr, Sa 10 – 24:00 Uhr
Leihstelle	Mo – Fr 8 – 24:00 Uhr, Sa – So 10 – 24:00 Uhr
Freihandmagazin und Lehrbuchsammlung (für die geistes- und sozialwissenschaftlichen Fächer, Jura, Psychologie, Theologie, Wirtschaftswissenschaften)	Mo - Fr 8 – 24:00 Uhr, Sa 10 – 24:00 Uhr
Handschriftenlesesaal	Mo – Fr 8 – 24:00 Uhr, Sa – So 10 – 24:00 Uhr
Hochschulschriftenstelle (Adenauerallee 33)	Mo - Fr 9 – 13:00 Uhr

Abteilungsbibliothek Medizin, Naturwissenschaften, Landbau mit Bereichsbibliothek für Ernährung und
Umwelt der Deutschen Zentralbibliothek für Medizin:
Nussallee 15a, 53115 Bonn, Tel.: 73-3405 (Information), 73-2896, -3024 (Leihstelle), e-mail: informationmnl@ulb.uni-bonn.de, leihstellemnl@ulb.uni-bonn.de

Lesesaal und Gruppenarbeitsraum	Mo - Fr 8 – 24:00 Uhr, Sa – So 10 – 24:00 Uhr
Information	Mo – Fr 8 – 19:00 Uhr
Leihstelle und Lehrbuchsammlung (für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Medizin, Landbau)	Mo – Fr 8 – 24:00 Uhr, Sa 10 – 24:00 Uhr

FS Jura
Rh. Friedrich-Wilhelms-
Universität Bonn